



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 348 | November 2025 | 59. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

80 JAHRE GEMISCHTER CHOR LEDENITZEN – FAAKER SEE



Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See präsentierte sich beim eindrucksvollen Jubiläumskonzert im liebevoll geschmückten Kultursaal Ledenitzen anlässlich seines 80-jährigen Jubiläums in festlicher Tracht.

Mit einem fulminanten Festkonzert feierte der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See kürzlich sein 80-jähriges Jubiläum. Im ausverkauften Kultursaal in Ledenitzen gab es eine Zeitreise durch 80 Jahre Chorgeschichte – liebevoll gestaltet, mit einem großartigen Programm.

Bericht auf Seite 20



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

große Freude und berechtigter Stolz erfüllen mich angesichts einer ganz besonderen Nachricht: Mit 6. November 2025 wurde das Georgijagen (Šenturja jahat) offiziell in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO Österreich aufgenommen. Diese hohe Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung eines lebendigen Brauches, sondern vor allem ein Zeichen dafür, was möglich ist, wenn eine Gemeinschaft mit Herzblut und Zusammenhalt an einem Ziel arbeitet. Die zweijährige, intensive Vorbereitung hat sich gelohnt und zeigt, wie stark wir als Gemeinde sind, wenn Tradition, Engagement und Gemeinschaftssinn aufeinandertreffen. Mein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Dorfgemeinschaft Latschach sowie den Expertinnen und Experten, die es mit ihrer Forschung, ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung möglich gemacht haben, diesen bedeutenden Erfolg zu erreichen. Sie alle haben mit großem Engagement und Ausdauer wesentlich zum Gelingen dieses Projektes beigetragen.

Besonders freut es mich, dass die brauchausübenden Kinder nun stolze Träger eines von der UNESCO anerkannten Kulturerbes sind – eine große Ehre, aber auch eine Verantwortung, diese Tradition weiterzutragen. Am 5. Dezember wird eine Abordnung aus Latschach die Auszeichnung in Krems in Empfang nehmen, und am 31. Jänner 2026 feiern wir dieses bedeutende Ereignis im Kulturhaus Latschach mit allen Beteiligten. Diese Auszeichnung steht sinnbildlich dafür, was unsere Gemeinde ausmacht: Gemeinschaft, kulturelle Wurzeln und den Willen, zusammen etwas zu bewegen.

In dieser Haltung – gemeinsam etwas zu schaffen – freue ich mich, auch von einem weiteren wichtigen Schritt für unsere Bürgerinnen und Bürger zu berichten: Seit kurzem ist das Gemeindeamt Finkenstein wieder offizielle Registrierungsstelle für die ID Austria. Damit können alle österreichischen Staatsbürger ab dem 14. Lebensjahr ihren digitalen Identitätsnachweis direkt bei uns beantragen – ohne weite Wege oder lange Wartezeiten. Vier bestens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereit, um diesen modernen Service rasch und unkompliziert anzubieten. Machen Sie bei Bedarf gerne einen Termin aus! Die ID Austria ersetzt die bisherige Handysignatur und ermöglicht den sicheren Zugang zu zahlreichen Online-Services wie FinanzOnline, ELGA, den digitalen Führerschein, die elektronische Signatur und andere mehr. Sie ist europaweit anerkannt und steht für eine moderne, bürgernahe und digitale Verwaltung – ein weiterer Schritt in Richtung Zu-

kunft, der zeigt, dass Servicequalität und Bürgernähe für uns an erster Stelle stehen.

Nach diesem Fortschritt im digitalen Bereich möchte ich den Blick auf ein Herzensanliegen vieler Familien richten – den Schisport. Nach der Insolvenz der Bergbahnen Dreiländereck GmbH & Co KG konnte im vergangenen Winter leider keine Kinderschikartenaktion angeboten werden. Umso erfreulicher ist es, dass wir nun, dank guter Gespräche mit der neuen Betreiberin, der 3-L Bergbahnen GmbH und Geschäftsführer Andreas Blüm, eine Lösung finden konnten und die beliebte Schikartenaktion wieder stattfinden kann. Allerdings ist es angesichts der derzeit wirtschaftlich herausfordernden Zeiten notwendig, die Aktion mit einem moderaten Selbstbehalt zu versehen. Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde (Jahrgänge 2019 bis 2011) erhalten eine Saisonkarte gegen einen Selbstbehalt von 50 Euro pro Kind. Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt seit 10. November in der Gemeindekasse, eingelöst werden können sie an der Talstation in Seltach. Damit fördern wir Bewegung, Gemeinschaft und Freude am Wintersport und leisten zugleich einen Beitrag zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft.

Der Winter steht bereits vor der Tür – eine Zeit, die uns einlädt, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und die Schönheit unserer Heimat in ihrer stillen Jahreszeit zu genießen. Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, viele schöne Stunden im Kreis Ihrer Familien und einen guten Start in eine sichere und sportliche Wintersaison.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Schikartenaktion für Kinder	5
Neuigkeiten vom Tourismusverband	9
Großeinsatz der Einsatzkräfte in Rosegg und Finkenstein	10
Unesco Aufnahme geschafft	14
Veranstaltungen am Aichwaldsee	21
Standesamt	22
Aus den Kindergärten	24
Aus den Schulen	26
Wenn Pferde Herzen heilen	31

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

Neu seit 15. Oktober: ID Austria jetzt im Gemeindeamt Finkenstein erhältlich

Seit dem 15. Oktober 2025 können österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab dem



14. Lebensjahr ihre ID Austria direkt im Gemeindeamt Finkenstein beantragen. Damit bietet die Gemeinde ein weiteres modernes Serviceangebot an – ein klarer Schritt in Richtung mehr Bürgerservice und digitale Zukunft.

Die ID Austria ist der Schlüssel zu zahlreichen digitalen Behördenleistungen und ersetzt die bisherige Handysignatur. Sie ermöglicht unter anderem die Nutzung von eAusweisen wie dem Führerschein am Smartphone, die elektronische Unterschrift von Dokumenten oder den sicheren Zugang zu Online-Services wie FinanzOnline, ELGA oder Wohnsitzmeldungen. Außerdem ist die ID Austria europaweit anerkannt und kann auch in anderen EU-Ländern genutzt werden.

So funktioniert die Registrierung:

- Terminvereinbarung erforderlich
- Persönliches Erscheinen im Gemeindeamt
- Smartphone mit Gesichtserkennung oder Fingerabdruck notwendig (Die App „ID Austria“ sollte bereits installiert sein)
- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein mit Staatsbürgerschaftsnachweis) ist mitzubringen
- Falls kein aktuelles Passfoto im System hinterlegt ist, sollte ein Passbild (35 x 45 mm, in Farbe, nicht älter als 6 Monate) zum Termin mitgebracht werden. Kein neues Foto ist nötig, wenn Sie einen österreichischen Reisepass besitzen, der nicht länger als 6 Jahre abgelaufen ist, oder einen Personalausweis, der nicht länger als 1 Jahr abgelaufen ist, oder bereits ein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle abgegeben haben.

Ansprechpartner im Gemeindeamt Finkenstein:

- Barbara Martinschitz | T: 04254 2690 21 | E-Mail: barbara.martinschitz@ktn.gde.at
- Alexandra Urschitz | T: 04254 2690 34 | E-Mail: alexandra.urschitz@ktn.gde.at
- Amtsleiter Johannes Hassler | T: 04254 2690 11 | E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at
- Finanzverwalter Mag. (FH) Mario Reschke | T: 04254 2690 33 | E-Mail: mario.reschke@ktn.gde.at

Die ausgestellte ID Austria ist 5 Jahre gültig und kann danach einfach online verlängert werden – ganz ohne erneuten Behördenweg.

Für ausländische Staatsangehörige:

Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit können die ID Austria beim Polizeikommissariat Villach (Trattengasse 34, 9500 Villach, Tel. +43 59133 26, E-Mail: PK-K-Villach@polizei.gv.at) beantragen. Voraussetzung ist ein nachweisbarer Inlandsbezug – etwa durch Meldebestätigung, Studentenausweis oder Arbeitgeberbestätigung. Auch hier ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Mit diesem neuen Angebot unterstreicht die Marktgemeinde Finkenstein Faaker See ihren Einsatz für modernen, bürgernahen und digitalen Service. Wer sich näher informieren möchte, findet alle Details unter: www.id-austria.gv.at/de/informieren

Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH

**kultig-feurige
Krampuskekse**

200g Butter	1 TL Zimt
100g Zucker	2 EL Kakao
1 Ei	250g Mehl
1 Prise Chili	100g Schokolade

- Butter, Zucker und Ei cremig rühren.
- Chili, Zimt, Kakao und Mehl untermengen, Schokolade grob hacken & einrühren.
- Kleine Kugeln formen & leicht flach drücken.
- Bei 180 °C ca. 10 Minuten backen.

Entsorgen mit der KULT34

Umfangreicher Service,
reibungslose Abwicklung,
maximale Flexibilität.

04257 / 214 12 | office@kult34.at | www.kult34.at



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

Koralmbahn startet – Kärnten rückt näher zusammen!

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 beginnt ein neues Kapitel im österreichischen Bahnverkehr: Die Eröffnung der Koralmbahn und des Koralmtunnels revolutioniert die Mobilität im Süden Österreichs. Die neue Verbindung bringt nicht nur kürzere Fahrzeiten, sondern auch ein stark erweitertes Angebot im Fern- und Nahverkehr – insbesondere für Kärnten. Die Südbahnstrecke wird komplett neu aufgestellt. Die Fahrzeit zwischen Wien und Klagenfurt verkürzt sich um rund 45 Minuten auf nur mehr 3 Stunden 10 Minuten, und auch Wien–Villach wird über eine halbe Stunde schneller. Zwischen Graz und Klagenfurt dauert die Fahrt künftig lediglich 41 Minuten.

Deutlich mehr Angebot durch die Koralmbahn



„Deutlich mehr Angebot durch die Koralmbahn“ – durch die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke steigt die Zahl der täglichen Zugverbindungen zwischen Wien, Graz und Klagenfurt massiv.

Das Zugangebot wächst deutlich:

- Wien–Graz: von 18 auf 33 Verbindungen täglich
- Graz–Klagenfurt: von 8 auf 29 Verbindungen
- Wien–Klagenfurt: von 10 auf 26 Verbindungen, davon 7 direkt zum Flughafen Wien

Zusätzlich sorgen neue internationale Verbindungen – etwa nach Berlin, München, Rom, Prag, Triest, Zagreb oder Ljubljana – für eine noch bessere Anbindung Kärntens an Europa. Auch im Nahverkehr wird kräftig investiert: Ab Dezember 2025 gilt in Kärnten ein Stundentakt an 365 Tagen im Jahr, im Zentralraum (Spittal – Villach – Klagenfurt – St. Veit – Wolfsberg) sogar ein Halbstundentakt werktags. Zwischen Klagenfurt und St. Veit entsteht mit einem 20-Minuten-Takt das dichteste Bahnangebot Österreichs. Neue Linienführungen, längere Betriebszeiten und moderne Cityjet-Doppelstockzüge sorgen für mehr Komfort und Flexibilität.

Bis Ende 2026 werden über 120 neue Züge im Einsatz sein, darunter 109 Cityjets für den Nahverkehr und 14 Railjet-Doppelstockzüge für den Fernverkehr. Insgesamt investieren die ÖBB bis 2030 rund 1,6 Milliarden Euro in moderne Fahrzeuge – ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität.

Alle Details zum neuen Fahrplan finden Sie unter:
www.oebb.at – Neuer Fahrplan 2026

Kärntner Linien informieren: Änderungen im Regionalbusverkehr ab 14. Dezember

Mit dem europaweiten Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 steht in Kärnten ein bedeutender Wandel im öffentlichen Verkehr bevor. Anlass dafür ist die Inbetriebnahme der Koralmbahn – ein historisches Projekt, das neue Maßstäbe für Mobilität in Österreich setzt. Damit sich die neuen Bahnverbindungen optimal in das bestehende Verkehrsnetz einfügen, werden auch die Regionalbusfahrpläne in ganz Kärnten angepasst. Die Kärntner Linien sprechen von der größten Umstellung seit Jahrzehnten, die zahlreiche Verbesserungen für Pendler:innen, Schüler:innen und Reisende mit sich bringt.

Neue Fahrpläne, bessere Anschlüsse

Um die Zuganschlüsse künftig noch besser zu erreichen, wurden viele Buslinien zeitlich neu abgestimmt. Auch in unserer Gemeinde kommt es dadurch zu Änderungen. Künftig verkehren folgende Linien der Österreichischen Postbus AG:

Linie 301: Rosenbach – St. Jakob – Ledenitzen – Faak – Drobollach – Villach

Linie 302: Förderlach – Faak – Ledenitzen – Drobollach – Villach

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten dieser Linien wurden so angepasst, dass sich optimale Übergänge zu Regional- und Fernzügen ergeben.

Einheitliche Liniennummern für ganz Kärnten

Im Zuge der Neuerungen führt der Verkehrsverbund

Kärnten ein einheitliches dreistelliges Liniennummernsystem ein. Damit wird das Bussystem übersichtlicher und moderner. Die neue Nummerierung ermöglicht mehr Platz auf den Zielanzeigen der Busse und schafft gleichzeitig einen klaren regionalen Bezug – die Ziffern sollen künftig erkennen lassen, in welcher Region die Linie unterwegs ist.

Informationen und Rückmeldungen

Alle Informationen zum neuen Liniensystem, Fahrpläne der Buslinien und die Anschlussmöglichkeiten an die Bahn finden Sie auf der Website der Kärntner Linien unter:
www.wir-verbinden.at/fahrplanwechsel

Für Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen steht dort ein Kontaktformular („Feedback geben“) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Anfragen ausschließlich über dieses Formular zeitnah bearbeitet werden können. Die Kärntner Linien und Ihre Gemeinde empfehlen, sich rechtzeitig über die neuen Fahrpläne zu informieren – und die neuen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, zu nutzen!



Die Kärntner Linien sind startklar: Ab 14. Dezember 2025 bringen neue Busverbindungen und angepasste Fahrpläne mehr Komfort und bessere Anschlüsse für alle Fahrgäste.

Wieder da: Schikartenaktion für Kinder und Jugendliche in Finkenstein

Nach einem Jahr Pause kann die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ihren jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern und auch ihren Eltern heuer wieder eine erfreuliche Nachricht überbringen: Die beliebte Schikartenaktion für Kinder und Jugendliche kehrt zurück!

Damit wird die erfolgreiche Aktion fortgesetzt, die in Finkenstein bereits zur guten Tradition geworden ist. Sie steht nicht nur für die Förderung des Wintersports und der Bewegung in der Natur, sondern auch für den Einsatz der Gemeinde, ihren Familien in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten unter die Arme zu greifen.

Angesichts der derzeit herausfordernden finanziellen Situation war es jedoch notwendig, die Aktion mit einem moderaten Selbstbehalt zu versehen. Für jede Saisonkarte wird daher ein Eigenanteil von 50 Euro pro Kind eingehoben. Trotz dieses Beitrags bleibt das Angebot attraktiv und leistbar – ein Zeichen dafür, dass die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See auch weiterhin bemüht ist, Kindern den Zugang zum Schisport zu ermöglichen und Familien zu entlasten.



© Region-Villach-Tourismus-GmbH/Franz-Gerdil

Am Dreiländereck genießen Familien sonnige Wintertage auf bestens präparierten Pisten – mit herrlichem Blick auf die Kärntner Bergwelt und gemütlichen Hütten zum Einkehren.“

Die Ausgabe der Schikartengutscheine erfolgt seit dem 10. November 2025 in der Gemeindekasse der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Die Gutscheine können direkt an der Talstation der 3-L Bergbahnen in Seltschach eingelöst werden. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2019 bis 2011 mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Die Gemeinde verfolgt mit dieser Maßnahme mehrere Ziele: die Förderung sportlicher Aktivität und des Gemeinschaftsgefühls, die finanzielle Entlastung der Eltern sowie die Unterstützung der heimischen Wirtschaft und des Tourismus im Dreiländereck.

Bürgermeister Christian Poglitsch freut sich besonders über das Zustandekommen der Vereinbarung: „Dass wir die Schikartenaktion nach der schwierigen Phase wieder anbieten können, ist ein wichtiges Signal – für die Familien, für unsere Jugend und für die Region. Es zeigt, dass wir auch in herausfordernden Zeiten zusammenhalten und Lösungen finden, die den Menschen in unserer Gemeinde zugutekommen.“

Mit dieser positiven Nachricht blickt Finkenstein zuversichtlich in die Wintersaison 2025/26. Der Schnee steht bereits in den Startlöchern und das Dreiländereck bietet wieder beste Bedingungen für sportliche Stunden an der frischen Bergluft.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht allen Familien einen schönen Winter, viel Freude im Schnee und eine sichere, sportliche Saison!

Gesundheitstipp von Ihrem Apotheker! Gesund durch die Erkältungszeit!

Wir spüren es alle: Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit steigt die Zahl der Atemwegsinfektionen deutlich an. In Apotheken rückt daher die Beratung zur Vorbeugung von Infekten in den Mittelpunkt. Eine der wirksamsten Maßnahmen bleibt die konsequente Händehygiene – regelmäßiges, gründliches Waschen mit hochwertiger, hautschonender Seife reduziert die Keimbelastung erheblich. Ergänzend kann ein Händedesinfektionsmittel sinnvoll sein, besonders unterwegs oder in Gemeinschaftseinrichtungen. Auch die Stärkung der körpereigenen Abwehr spielt eine zentrale Rolle. Eine ausgewogene Ernährung mit ausreichender Zufuhr von Vitamin C, D und Zink, genügend Schlaf sowie regelmäßige Bewegung an der frischen Luft unterstützen das Immunsystem nachhaltig. Zistrosenkraut und Sternanis gelten als natürliche Immunbooster. Bei Interesse können wir Apothekerinnen und Apotheker auch gerne zum aktuellen Impfplan beraten.



Mag. pharm.
Roswitha Buzzi

Für ein gesteigertes Wohlbefinden kann man in den eigenen Wohn- bzw. Arbeitsräumen, gerade in der Weihnachtszeit, durch ätherische Öle oder Weihrauch für ein angenehmes Raumklima sorgen. Die desinfizierende Wirkung mancher Öle bzw. Räucherungen könnte hier unterstützend wirken.

Wir Apothekerinnen und Apotheker stehen auch jetzt in der Erkältungszeit gerne beratend zur Seite!

*Frohe Weihnachten
und alles Gute fürs neue Jahr*
wünscht Ihnen das Team der Fürnitz Apotheke!

**Fürnitz
apotheke**

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr

Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4257 20 700 | Fax: +43 (0) 4257 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at



Erfolgreiche Fischersaison 2025 am Aichwaldsee

Die Fischersaison am idyllischen Aichwaldsee, die in diesem Jahr vom 1. April bis 30. November andauerte, neigt sich dem Ende zu – und die Ergebnisse können sich wahrlich sehen lassen! Die Aufsichtsfischer Markus Knabl und Peter Salbrechter blicken auf eine ausgesprochen erfolgreiche und harmonische Saison zurück.

„Wir möchten uns bei allen Fischerinnen und Fischern herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Disziplin am See bedanken“, betonen die beiden Aufsichtsfischer. Zahlreiche beeindruckende Fänge konnten verzeichnet werden und die Freude über die Vielfalt und Qualität der Fische war groß. Besonders erfreulich ist auch der Zuwachs an jungen Nachwuchsfischern, die mit Begeisterung und großem Respekt gegenüber der Natur ihrem Hobby nachgingen.

Um den hervorragenden Fischbestand auch in Zukunft zu sichern, wird im Herbst 2025 erneut ein Fischbesatz durchgeführt. Damit soll ein nachhaltiges und ausgewogenes Fischvorkommen gewährleistet bleiben.



Simon Knabl mit einer prächtigen Schleie.



Kilian Sticker gelang mit einem Hecht ein beeindruckender Fang bei Nacht.



Dominik Puck präsentiert stolz seinen großen Fang – ein wunderschöner Karpfen vom Aichwaldsee.



Angeln im Einklang mit der Natur: Ein junger Fischer genießt den Moment unter dem Regenbogen am Aichwaldsee.

Wer in der kommenden Saison am Aichwaldsee seiner Leidenschaft nachgehen möchte, kann sich bereits jetzt um eine Saisonkarte für 2026 bewerben. Interessierte werden gebeten, ihre vollständigen Daten an finkenstein@ktn.gde.at zu senden. Voraussetzung für die Vergabe ist der Besitz einer gültigen Jahresfischerkarte.

Da der Schutz des Gewässers und seiner Fischbestände oberste Priorität hat, werden nur rund 20 Saisonkarten vergeben – so bleibt der Aichwaldsee auch weiterhin ein Paradies für Fischer und Naturfreunde.

Tages- und Wochenfischerkarten für den Aichwaldsee sind ab 1. April 2026 wieder im Gemeindeamt Finkenstein am Faaker See oder beim Tourismusverein Faak am See erhältlich.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und die Aufsichtsfischer bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten und wünschen eine erholsame Winterpause – mit großer Vorfreude auf die neue Fischersaison 2026. Petri Heil!

KNEES

Elektro-Energietechnik

Görtschitztal Straße 108 · 9064 Lassendorf · ☎ 0 42 24 - 23 73 5
office@eet-knees.at · www.eet-knees.at

Sichern Sie sich
die Landesförderung
noch bis 31.12.2025



Photovoltaik + Batteriespeicher

Promotion von Mag. Dr. phil. Manuela M. Eder-Riedl

Frau Mag. Dr. phil. Manuela M. Eder-Riedl hat kürzlich ihre Promotion an der Karl-Franzens-Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen ihrer Dissertation an der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät befasste sich Frau Dr. Eder-Riedl mit einem hochaktuellen und praxisrelevanten Thema: „Konfliktsituationen in Sicherheitsberufen als Lernanlässe. Eine Untersuchung der Belastungs- und Bewältigungsstrukturen von Straßenaufsichtsorganen aus pädagogischer Sicht.“

Mit dieser wissenschaftlichen Arbeit leistet sie einen bedeutenden Beitrag zum Verständnis der Herausforderungen und Lernprozesse in sicherheitsrelevanten Berufsfeldern.

Die Promotionsfeier fand am 24. Oktober 2025 in Graz statt.

Ihr Ehemann Harald Eder ist sehr stolz auf ihre herausragende Leistung, gratuliert von Herzen zu diesem besonderen Erfolg und wünscht seiner Frau viel Erfolg und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Mag. Dr. phil. Manuela M. Eder-Riedl nach der Verleihung des Doktorgrades an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Müssen Schenkungen von Geldbeträgen versteuert werden?

Die Schenkung (und auch die Vererbung) von Geldvermögen, wie Bargeld, Kontoguthaben, Sparbüchern, Bausparverträgen, Wertpapieren usw., ist steuerfrei möglich, da die Erbschafts- und Schenkungssteuer bereits mit Wirkung zum 31.07.2008 aufgehoben wurde. Dennoch müssen gewisse Schenkungen dem Finanzamt gemeldet werden. Im Angehörigenkreis betrifft dies Schenkungen über € 50.000 innerhalb eines Jahres und außerhalb des Angehörigenkreises werden Schenkungen über € 15.000 innerhalb von fünf Jahren erfasst. Ihre Notarin kann ermitteln, ob eine Schenkung gemeldet werden muss und diese Schenkungsmeldung beim Finanzamt für Sie erledigen.

Soll ein beschenktes Kind durch die Schenkung in seinem Pflichtteil gänzlich abgegolten werden, so rate ich, gleichzeitig mit der Schenkung einen entsprechenden Pflichtteilsverzichtsvertrag abzuschließen, um künftige Pflichtteilsansprüche und damit verbundene Erbstreitigkeiten zu verhindern. Dieser Pflichtteilsverzichtsvertrag muss zu seiner Gültigkeit in Form eines Notariatsaktes errichtet werden.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft |

Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955
|office@notarin-fitzek.at |www.notarin-fitzek.at



Notarin Mag.
Christine Fitzek



Dein Dekoparadies in Drobollach!

Sibella
Deko am See

WEIHNACHTSMAGIE LIEGT IN DER LUFT – SIBELLA SCHENKT EUCH 20% AUF VIELE ZAUBERHAFTE PRODUKTE.

Silvia Kargl • Seeblickstrasse 49 • 9580 Drobollach
Tel: 0664 / 120 44 56 • Email: sibella@karglhof.at

An ausgewählten
Öffnungstagen
für euch da.

Adventzeit beim Feichter.

Gastlichkeit mit Herz im weihnachtlichen Ambiente – gemeinsam unsere Lieblingsjahreszeit erleben.
Gerne auch außerhalb unserer Öffnungszeiten für eine ganz persönliche Weihnachtsfeier.
Auf der Suche nach Zweisamkeit im Dezember?
Candlelight Dinner ab 2 Personen unter Vorbestellung
Wir freuen uns auf Eure Reservierung und Euren Besuch!
Fam. Warmuth-Mayerhofer & Team

Im Dezember Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag ab 16 Uhr geöffnet!

Gasthof *
FEICHTER**
Gastlichkeit mit ♥ und Tradition

Faaker See Str. 17 | 9584 Finkenstein | 04254 2214
info@gasthoffeichter.at | www.gasthoffeichter.at

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

FLAMMEN ART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN



Giuseppe's
HAT (FAST)
IMMER SAISON!*

*WIR SIND BIS 4. JÄNNER
FÜR DICH DA!

Jetzt noch Termine für Weihnachts-Feiern sichern!

MITTWOCH - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-21 UHR
MONTAG & DIENSTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068
WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See



**Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden
Finkenstein am Faaker See und – neu - St. Jakob im Rosental**



GUT ZU WISSEN:

Pflegeförderung

Antragstellung: Durch die pflegebedürftige Person auf Gewährung von monatlich € 100,-- durch das Land Kärnten. Der Antrag muss nach einem Jahr neu gestellt werden.

Voraussetzung:

- Pflege durch einen oder mehreren nahen Angehörigen seit mindestens einem halben Jahr vor der Antragstellung
- Gemeinsamer Haushalt.
- Pflegegeld der Stufe 6 oder Stufe 7.
- Der nahe Angehörige muss mindestens die Hälfte des notwendigen Pflegeaufwandes erbringen. Die zugekauften professionellen Hilfen über mobile Anbieter dürfen den Betreuungsaufwand im Rahmen der familiären Pflege nicht übersteigen.

Nicht gewährt wird die Pflegeförderung u.a.

- bei einer 24-Stunden-Betreuung
- bei Gewährung des Angehörigenbonus

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Landes Kärnten – Pflegeförderung oder telefonische Auskunft unter 050536 15456.

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – Vorschau auf unsere nächsten Termine:

Montag, 17. November 2025 um 14:00 Uhr

in 9184 **St. Jakob i. R.**, Marktstraße 7a
(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Organisation der häuslichen Versorgung

Dienstag, 16. Dezember 2025 um 14:00 Uhr

in 9584 **Finkenstein am Faaker See**, Birkenweg 9
(Generationenraum)

Einstimmung auf Weihnachten

Montag, 12. Jänner 2026 um 14:00 Uhr

in 9184 **St. Jakob i. R.**, **Marktstraße 7a**

(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Demenz (Cornelia Hribernik, DSB, Demenzexpertin)

Alle Interessierten sind herzlich zum Stammtisch eingeladen. Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

03.12.2025, von 16:00 bis 17:30 Uhr in

St. Jakob im Rosental (Gemeindeamt, Zimmer 4, EG)

„Rechtliche Angelegenheiten bei Familienpflege“

(Vortragende: Mag.^a Christine Fitzek)

In diesem Vortrag werden grundlegende Informationen in Bezug auf die rechtliche Vertretung durch Angehörige (Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) und zum Erbrecht erörtert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, konkrete Problemstellungen mit der Expertin zu besprechen.

*Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses
freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!*

Katharina Dobernig, 0664/2504463,

katharina.dobernig@ktn.gde.at;

Valentina Pezer, 0664/2504468,

valentina.pezer@ktn.gde.at

Für den Bürgermeister:

Ihre Katharina und Valentina



Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See: Die Winter Erlebnis CARD 2025/2026

Auch in der kommenden Wintersaison 2025/2026 erwartet Urlaubsgäste in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ein vielfältiges Programm mit der Winter Erlebnis CARD. Zwischen dem 3. November 2025 und dem 6. April 2026 bietet die Karte zahlreiche kostenlose Aktivitäten und Vergünstigungen, die jeden Aufenthalt zu etwas Besonderem machen. Ob ein gemütlicher Altstadtspaziergang durch Villach, ein kulinarischer Rundgang mit regionalen Köstlichkeiten, freier Eintritt in den Zitrusgarten in Faak, oder ein entspannter Abendbesuch im Badebereich der Kärnten Therme – die Erlebnis CARD hält für jeden Geschmack das passende Angebot bereit. So lassen sich Wintertage abwechslungsreich, genussvoll und erholsam gestalten. Darüber hinaus profitieren Inhaber der Karte auch von kostenlosen Mobilitätsangeboten: Dazu zählen der Naturpark Bus Villach–Dobratsch, die Skibusse zur Gerlitzen Alpe und zum Dreiländereck sowie die Nutzung aller S-Bahnen in Kärnten. Die Winter Erlebnis CARD ist bei zahlreichen Gastgebern in der Region kostenlos erhältlich. Alle Details zum aktuellen Programm finden Sie online unter www.visitvillach.at/de/erlebnis-card.html



© Region Villach Tourismus GmbH/Michael Stabenheiner

Auch den Naturpark Dobratsch kann man in diesem Winter mit der Erlebnis CARD aktiv erleben.

Veranstaltungskalender für die Wintermonate

Plant Ihr Verein/Ihr Betrieb in der nächsten Zeit eine Veranstaltung, dann kontaktieren Sie uns gerne in der Tourismusinformation Faak am See unter 04254 2110 oder urlaub@faakersee.at, um uns die wichtigsten Eckdaten zukommen zu lassen. Wir freuen uns, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung zu unterstützen.

Einladung zur Vollversammlung

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See findet in diesem Jahr am 3. Dezember 2025 um 17:00 Uhr im Gasthof Feichter statt. Die Einladung dazu erhalten Sie per Post. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung im Voraus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten

**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19

RE/MAX www.remax-idea.at
Idea office@remax-idea.at

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!

Das **Gewaltschutzzentrum Kärnten** bietet professionelle Unterstützung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Alter.

Wir helfen bei:

- Gewalt in Partnerschaften oder nach Trennungen
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, älteren Menschen oder Angehörigen
- Stalking
- Sexualisierter Gewalt
- Cybergewalt

Unsere Berater sind für Sie da, wenn Sie Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir unterstützen und beraten nach akuten Gewaltvorfällen und Stalking, begleiten in Krisen und bei rechtlichen Schritten, bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Wichtig:

- Die Beratungen sind **vertraulich und kostenlos**.
- Unser Team besteht aus erfahrenen Juristen, Psychologen, Sozialpädagogen und Sozialarbeitern.
- Wir sind für Betroffene in ganz Kärnten zuständig.

Terminvereinbarung: 0463 590 290.
Mehr Infos: www.gewaltschutzzentrum.at/kaernten/



Das Altstoffsammelzentrum Pogöriacher Auen (ASZ)

hat von

24. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026
geschlossen!

Letzter Anlieferungstag 2025:
Dienstag, 23. Dezember 2025

1. Anlieferungstag 2026:
Mittwoch, 7. Jänner 2026



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



„Die Pfannerie“ – Ein neuer Genusssort in Latschach

Mit viel Herzblut, Leidenschaft und einem feinen Gespür für guten Geschmack führen Zoltán Varga und seine Partnerin Krisztina seit Mai das Restaurant „Die Pfannerie – Dein Genussrestaurant“ in Latschach ober dem Faaker See. Das gebürtig aus Ungarn stammende Unternehmerpaar möchte mit ihrer Küche und Gastfreundschaft einen Ort schaffen, an dem sich Einheimische und Gäste gleichermaßen willkommen fühlen – ob beim gemütlichen Abendessen, einem entspannten Brunch, einer Feier oder einfach bei einer guten Tasse Kaffee.



Bürgermeister Christian Poglitsch (l.v.l.) besuchte Zoltán Varga (3.v.l.) und seine Partnerin Krisztina (4.v.l.) und den Küchenchef (2.v.l.) in ihrem Restaurant „Die Pfannerie – Dein Genussrestaurant“ in Latschach.

Nach der Schließung des Gasthofes Zenz fehlte es in Latschach an einem gastronomischen Treffpunkt – nun füllt die Pfannerie diese Lücke mit frischer Energie und kulinarischer Kreativität. „Wir kochen mit Hingabe, Können und besten Zutaten – regional, frisch, ehrlich und manchmal ein kleines bisschen magisch“, sagt Zoltán Varga.

In der Pfannerie trifft Kärntner Handwerk auf moderne Ideen, traditionelle Rezepte werden neu interpretiert und mit hochwertigen Zutaten aus der Region verfeinert. Das Ergebnis: Gerichte mit Charakter, die ganz ohne Schnickschnack, aber mit viel Seele begeistern.

Bürgermeister Christian Poglitsch besuchte kürzlich das sympathische Unternehmerpaar, überbrachte ein kleines Geschenk und wünschte ihnen im Namen der Marktgemeinde viel Erfolg und zahlreiche zufriedene Gäste.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag–Sonntag: 08:00–22:00 Uhr (durchgehend)

Mittwoch: Ruhetag

Frühstück: 08:00–12:00 Uhr

Reduzierte Karte: Montag–Samstag 12:00–17:00 Uhr

Abendkarte: 17:00–22:00 Uhr & Sonntag 12:00–14:00 Uhr

Gemeinsam stark im Einsatz – Großübung der Einsatzkräfte in Rosegg und Finkenstein

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ fand am Freitag, dem 26. September 2025, eine großangelegte Einsatzübung im Bereich Dolintschach (Marktgemeinde Rosegg) sowie im Bereich Petelin in Ledenitzen statt. Ziel der Übung war es, das reibungslose Zusammenwirken der verschiedenen Einsatzorganisationen bei Such- und Rettungseinsätzen im unwegsamen Gelände zu trainieren.

Koordination über Gemeindegrenzen hinweg

An der Übung beteiligten sich zahlreiche Organisationen – darunter die Landespolizeidirektion Kärnten mit Diensthunden, Drohnen der alpinen Einsatzgruppe sowie einem Polizeihubschrauber. Auch mehrere Feuerwehren, darunter jene aus Dolintschach, Ledenitzen, Rosegg, St. Jakob im Rosental und Friesnitz/Rosenbach, waren im Einsatz. Unterstützt wurden sie von Rettungshundeorganisationen, der Bergrettung, dem Samariterbund, dem Bezirksfeuerwehrkommando Villach-Land sowie Vertretern der Bezirkshauptmannschaften Villach und Klagenfurt.

Insgesamt nahmen rund 150 Einsatzkräfte an dieser Übung teil. Das Übungsgebiet erstreckte sich über mehrere Kilometer – von Dolintschach über den Hum bis nach Petelin – und bot damit realistische Bedingungen für die anspruchsvolle Suche nach vermissten Personen.

Teamarbeit, Kommunikation und Routine

Geübt wurde insbesondere die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den verschiedenen Organisationen – ein entscheidender Faktor im Ernstfall.

Solche Übungen sind unverzichtbar, um im Einsatzfall schnell, effizient und vor allem gemeinsam helfen zu können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großen Einsatz und Teamgeist – ein starkes Zeichen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Einsatzkräfte in der Region.



Rund 150 engagierte Männer und Frauen sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Kameradschaftsausflug und herbstliches Tauchtraining der ÖWR Faaker See

Nach einer einsatzreichen Sommersaison voller Herausforderungen und Erlebnisse gönnten sich die Mitglieder der Österreichischen Wasserrettung, Einsatzstelle Faaker See, einen wohlverdienten Ausgleich: ein gemeinsamer Kameradschaftsausflug in die wunderschöne Südsteiermark.

Zwischen sanften Weinbergen, herbstlich gefärbten Wäldern und gemütlichen Buschenschänken genossen die Wasserretter ein Wochenende ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Genuss und guter Laune. Bei regionalen Spezialitäten und einem Glas steirischem Wein wurde nicht nur viel gelacht, sondern auch so manche Einsatzgeschichte ausgetauscht. Diese gemeinsamen Stunden abseits des Dienstes schweißen das Team zusammen – und stärken den Zusammenhalt, der bei Einsätzen im und am Wasser oft über Erfolg und Sicherheit entscheidet.



Die Mitglieder der ÖWR Faaker See beim geselligen Kameradschaftsausflug in der Südsteiermark

Herbstliche Tauchtrainings – Lernen von See zu See

Auch im Herbst blieb die ÖWR Faaker See nicht untätig und so nutzten die Einsatztaucherinnen und Einsatztaucher die



Die Einsatztaucher der ÖWR Faaker See beim Gosausee am Fuß des Dachsteinmassivs.

ruhigere Jahreszeit, um ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen. Bei anspruchsvollen Trainings an beeindruckenden Gewässern wie dem Vorderen Gosausee, Hallstätter See und Grundlsee wurden Technik, Orientierung und Teamarbeit unter realistischen Bedingungen geübt.

Begleitet von atemberaubender Bergkulisse und glasklarem Wasser sammelten die Taucher wertvolle Erfahrungen, die im Ernstfall Leben retten können. Das Tauchen in unterschiedlichen Gewässern stellt besondere Anforderungen – von Sichtverhältnissen über Temperatur bis zur Tiefe – und macht solche Übungen zu einem wichtigen Bestandteil der Ausbildung. Neben der fachlichen Weiterbildung kam auch der kameradschaftliche Aspekt nicht zu kurz: Nach getaner Arbeit blieb Zeit für gesellige Runden und das Pflegen der Freundschaften, die den Rückhalt der Einsatzstelle ausmachen. So blickt die ÖWR Faaker See auf einen ereignisreichen Herbst zurück – voller gemeinsamer Momente, Motivation und Vorfreude auf die kommende Saison.



Der Vordere Gosausee war ein malerischer Trainingsort für die Einsatztaucher.

Traditionelles Christbaumtauchen am 23. Dezember

Den stimmungsvollen Höhepunkt im Jahreskreis der ÖWR Faaker See bildet das Christbaumtauchen im Gemeindestrandbad Faak am See.

Stimmen Sie sich ab 18 Uhr direkt am See bei Punsch, Musik und Lichterglanz auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. am 23. Dezember ab 18:00 Uhr in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen. Der feierliche Tauchgang mit dem beleuchteten Christbaum beginnt um 19:00 Uhr – ein beeindruckendes Erlebnis, das Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert.



Schön langsam wird es Advent in Oberrain...
... und wir laden recht herzlich ein zu unserer

Adventausstellung

Tischlerei Kronigg in Oberrain/Fürnitz

Samstag, 22. November 2025

★ 14 bis 19 Uhr ★

um 17 Uhr – musikalische Einstimmung auf den Advent mit dem „Schülerchor der VS Fürnitz“

Sonntag, 23. November 2025

★ 11 bis 16 Uhr ★

Mit dabei:

„Die Holzhummel“ mit Ihren Holzprodukten *Keramik und Schmuck von Monika Höhenberger * „Selchwürstel, Bauernbrot und andere Schmankerln vom Bauernhof Oberrainer-Arnold *Kärol- Regionales Kraftbier aus Villach

*Imkereiprodukte von Herrn Steschütz, *Adventkränze, Gestecke uvm. von der Trachtengruppe Fürnitz, *Kekse von Frau Swoboda

*Tiffany Glas von Wietlsch Erwin, *Filz- und Jutetaschen, tolle Geschenksideen von Flaschberger Andrea

*Kulinarische Schmankerln von der DG Ober- und Unterrain

Wir freuen uns über euren Besuch!

Großer Andrang beim Ober-Unterrainer Ruab'n Kirchtag

Am 11. und 12. Oktober fand in Ober-Unterrain der traditionelle Ruab'n Kirchtag statt, organisiert von der Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain. Bei strahlendem Herbstwetter strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Festzelt in Fürnitz, um gemeinsam zu feiern. Am Samstag sorgte DJ Maxx am Abend für ausgelassene Partystimmung, während beim Frühschoppen am Sonntag das Agaton Trio die Gäste begeisterte. Die Dorfgemeinschaft zeigte sich sehr zufrieden mit dem gelungenen Wochenende und bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren sowie bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die wertvolle Unterstützung.



Die Mädchen und Burschen der Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain feierte beim traditionellen Ruab'n Kirchtag ein gelungenes Festwochenende mit viel Musik, guter Stimmung und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

St. Stefaner Kirchtag 2025 – Ein Fest voller Freude und Gemeinschaft

Der St. Stefaner Kirchtag 2025 ist Geschichte, doch die Erinnerungen an dieses besondere Wochenende werden noch lange bleiben. Mit viel Engagement und Begeisterung feierten die Burschen und Mädchen der St. Stefaner Zech gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus nah und fern ein gelungenes Fest, das einmal mehr zeigte, wie stark der Zusammenhalt in der Gemeinde ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die mit ihrer großzügigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen des Kirchtags beigetragen haben. Besonderer Dank geht auch an den Kirchenwirt, der das Festgelände zur Verfügung stellte und so den passenden Rahmen für das gesellige Miteinander schuf. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bereicherte den Frühschoppen mit ihrem Besuch und unterstützte den Verein zusätzlich finanziell – auch dafür ein großes Dankeschön.



Gute Stimmung im Festzelt: Vertreterinnen und Vertreter der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See beim Besuch des Frühschoppens.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Agaton Trio und DJ Foknstoll, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm von zünftiger Volksmusik bis hin zu modernen Klängen das Publikum begeisterten. Bei bester Stimmung wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Der größte Dank gilt jedoch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune und Begeisterung den St. Stefaner Kirchtag 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis machten. Die Zech St. Stefan freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – wenn es wieder heißt: Kirchtag ist!



Die St. Stefaner Zech – stolz, traditionell und voller Lebensfreude – blickt auf ein gelungenes Kirchtagswochenende zurück.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Informieren Sie sich jetzt!

ACHTUNG:
Ab 14.12.2025
ändern sich die
Fahrpläne für
Bus und Bahn.

Mit der Inbetriebnahme der
Koralmbahn, dem Meilenstein im
öffentlichen Verkehr, folgen **kärntenweite**
Änderungen und Erweiterungen, die den
Bus- und Bahnverkehr für Sie neu gestalten.

- Schnellere Verbindungen
- Präzisere Taktungen
- Erweitertes Angebot



Alle Informationen unter:
wir-verbinden.at/fahrplanwechsel



UNESCO-Aufnahme geschafft - Dosegli smo sprejem!

Mit 6. November 2025 wurde das Georgijagen (Šenturja jahat) offiziell in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO Österreich aufgenommen. Dieser besondere „Ritterschlag“ wurde bislang an 178 Gemeinschaften, Traditionen und handwerkliche Praktiken in ganz Österreich verliehen. Sechs neue Einträge bereichern seit diesem Jahr die Sammlung und zeigen eindrucksvoll die Vielfalt kultureller Praktiken, die in Gemeinschaften im ganzen Land gelebt und weitergegeben werden. In Kärnten wurde heuer neben dem Georgijagen auch das Striezelwerfen in Stein im Jauntal (Metanje štručk v Kamnu v Podjunj) in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Damit hat sich die zweijährige, intensive Arbeit rund um die Aufnahme dieses besonderen Brauchs unserer Heimat gelohnt. Herzlichen Dank allen Gemeinschaften, die sich daran beteiligt haben – insbesondere den Ethnologinnen Martina Piko-Rustia vom Slowenischen Volkskundemuseum/Narodopisni inštitut Urban Jarnik und Herta Maurer-Lausegger von der Universität Klagenfurt, sowie Siegfried Kogler vom Gailtal Museum und Andreas Kuchler vom Stadtmuseum Villach. Mit ihren fundierten Forschungen und Expertisen konnten sie die Fachjury überzeugen und wesentlich zum Erfolg beitragen. Die brauchausübenden Kinder sind nun stolze Träger eines von der UNESCO anerkannten Kulturerbes – eine große Ehre, aber auch eine Verantwortung, diesen gelebten Brauch weiterhin zu pflegen und weiterzugeben.



Bgm. Christian Poglitsch gratulierte gemeinsam mit AL. Johannes Hassler und VM. Christian Oschounig den Finkensteiner Georgijägern und der DG Latschach zum großen Erfolg.

Wie geht es weiter: Am 5. Dezember wird eine Abordnung aus Latschach die Auszeichnung offiziell in Krems in Empfang nehmen. Am Samstag, dem 31. Jänner 2026, wird im Kulturhaus Latschach eine große Feier mit allen beteiligten Gemeinschaften, Institutionen und Gemeinden stattfinden – ein Fest des gelebten Brauchtums und der kulturellen Verbundenheit.

Der Nikolo kommt!

Am **Sonntag, dem 30. November, um 16:00 Uhr** auf den **10. Oktoberplatz in Latschach**. Die Feier wird musikalisch vom **Chor der Volksschule Latschach** umrahmt. Für alle Kinder gibt es ein kleines Geschenk, und für das leibliche Wohl wird mit **Glühmost, Tee, Kaltgetränken und Weihnachtsgebäck** gesorgt. Vorbestellungen für die traditionellen **Hausbesuche am 5. und 6. Dezember** in den Ortschaften des Schulsprengels Latschach können unter der Telefonnummer **0676 6320132** entgegengenommen werden.

Für Tradition, Brauchtum, Heimat und Jugend.

Weitere Informationen unter www.dglatschach.at.

10. Oktober in Latschach: Tag der Freiheit, des Friedens und der Jugend Dan svobode, miru in mladine

Am Vortag des Landesfeiertages erlebten die Kinder der Volksschule Latschach einen spannenden Geschichtsvortrag über die Kärntner Volksabstimmung vom 10. Oktober 1920. Die Botschaft dieses Kärntner Schicksalstages ist klar: Smo ponosni na našo skupno domovino Koroška – Wir sind stolz auf unsere gemeinsame Heimat Kärnten! Ein Leben in Freiheit und Frieden ist durch nichts zu ersetzen. Abschreckende Beispiele – wie derzeit in der Ukraine oder im Nahen Osten – zeigen deutlich, wie wertvoll diese Errungenschaften sind.

Nach einer stärkenden Jause wurde im Schulhof feierlich die Kärntner Fahne gehisst – als starkes Zeichen des Zusammenhalts und der Heimatliebe. Po opravljeni malici so otroci razpeli koroško zastavo kot močen znak povezave in domoljubja.



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule Latschach beim feierlichen Hissen der Kärntner Fahne – ein sichtbares Zeichen von Zusammenhalt und Heimatliebe

Bei der anschließenden Abstimmungsfeier beim Latschacher Kriegerdenkmal stand ebenfalls die Jugend im Mittelpunkt. Die Kinder der Jugendfeuerwehr Latschach legten gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner und Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder einen Kranz nieder. Eine starke Abordnung der Feuerwehren aus Latschach, Faak und Ledenitzen sowie der ÖWR Faak begleitete den Festakt, gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. DGL-Obmann Günther Sticker erinnerte in seiner Ansprache an die Bedeutung dieses Tages und an die Verantwortung, dieses Erbe an die nächsten Generationen weiterzugeben.



Feierliche Kranzniederlegung beim Latschacher Kriegerdenkmal: Die Jugendfeuerwehr gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde und Einsatzorganisationen gedenkt des historischen 10. Oktober.

Nikolo und Krampus ziehen wieder durch Fürnitz!

Am 5. Dezember ist es endlich wieder soweit – der Nikolo und seine furchteinflößende, aber dennoch liebenswerte Krampus-Schar ziehen durch Fürnitz und verbreiten adventliche Stimmung in der ganzen Ortschaft. Zwischen dem Café Joy und der Ortstafel Stobitzen werden die Kinder – und natürlich auch die Erwachsenen – besucht, beschenkt und vielleicht auch ein kleines bisschen erschreckt.

Der Besuch des Nikolos ist jedes Jahr ein besonderer Moment: Wenn die Glocken läuten, das Rasseln der Ketten zu hören ist und der helle Stab des Nikolos in der Dunkelheit leuchtet, wissen alle – jetzt ist der Advent wirklich da. Dann heißt es: Gedichte aufsagen, Lieder singen und gespannt auf das Nikolosackerl warten.

Wer möchte, dass der Nikolo mit seinen Engeln und Krampusen auch bei ihm vorbeischaut, kann sich gerne bei Johanna Siegel unter 0650 3311385 (auch via WhatsApp) melden.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf einen stimmungsvollen, traditionellen Abend mit vielen leuchtenden Kinderaugen, fröhlichem Lachen und einer guten Portion vorweihnachtlicher Aufregung.

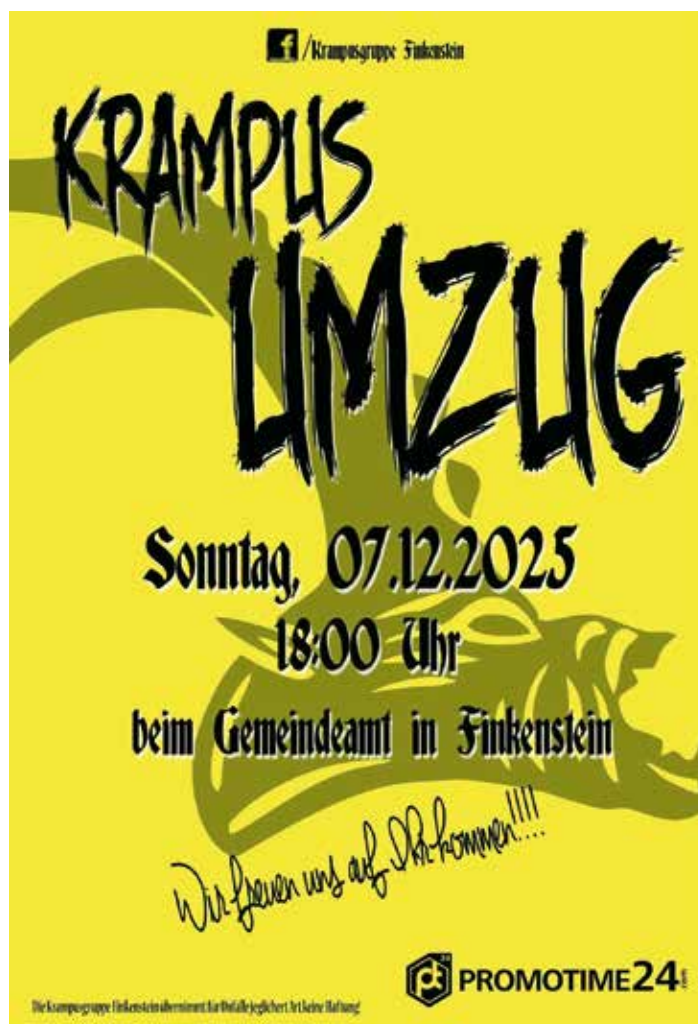


Nikolo, Engel und Krampusse sind bereit für ihren traditionellen Rundgang durch Fürnitz – ein Besuch, der Kinderherzen höherschlagen lässt und die Vorfreude auf Weihnachten spürbar macht.

Furcht und Freude in Finkenstein: Hausbesuche und Krampusumzug der Krampusgruppe Finkenstein

Am 5. und 6. Dezember zieht die Krampusgruppe Finkenstein wieder gemeinsam mit dem heiligen Nikolaus von Haus zu Haus. Wer sich eine Begegnung mit Nikolaus und den mystischen Begleitern wünscht, kann sich telefonisch (0676 7706785) anmelden.

Höhepunkt ist der große Krampusumzug am **7. Dezember um 18:00 Uhr beim Gemeindeamt Finkenstein**. Dunkle Gestalten, schaurige Masken und der Nikolo sorgen für eine unvergessliche Stimmung. Danach heizt die Krampusdisco im beheizten Zelt allen Besuchern ein – mit Musik, Speisen und Getränken wird für gute Stimmung und Stärkung gesorgt. Die Krampusgruppe Finkenstein freut sich auf euren Besuch.



„Freunde der Annahütte Neu“ blicken auf ein ereignisreiches und bewegendes Jahr zurück

Die Basis unserer Aktivitäten ist der Annahütten-Stammtisch, der jeden letzten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der WALDMomente Station, Altfinkenstein 28, stattfindet. Bei Diskussionen und Informationsrunden werden dort Ideen und Fixpunkte für das Jahresprogramm festgelegt.

Die Arbeitstreffen mit unseren slowenischen Freunden aus Mojstrana wurden durch die Teilnahme der Bürgermeisterin von Kranjska Gora, Henrika Zupan, und unseres Bürgermeisters Christian Poglitsch besonders aufgewertet. Danke an alle Unterstützer, die ideell und finanziell hinter dieser grenzüberschreitenden Zusammenarbeit stehen.

Ein Schwerpunkt war die Organisation der Herz-Kreuz-Pilgerung am 10. Mai 2025, die um eine Radsternfahrt erweitert wurde. Ziel war wieder Mojstrana, wo beim Bergsteigermuseum ein Fest der Begegnung stattfand – bei bester Stimmung, tollem Wetter und musikalischen Darbietungen aus dem Alpe-Adria-Raum.



Die Radsternfahrt zum Fest der Begegnung war eine Premiere. Beim Start am Faaker Bauernmarktplatz waren Skirennläuferin Nadine Fest und Bgm. Christian Poglitsch mit dabei.



Das Fest der Begegnung beim Bergsteigermuseum in Mojstrana.

Danke für die großartige Bewirtung an Gaspar vom Gasthof pr' Železn'k und die großartige dreisprachige Moderation von Natasa Mrak und Elisabeth Puschan. Ein Höhepunkt war die Übergabe von Herz und Kreuz an unsere slowenischen Freunde, begleitet von Pfarrer Franz Urbania, der das Herz-Kreuz in die Kirche von Dovje brachte. Von dort wird es zum Annahütten-Kirchtag am letzten Samstag im Juli zurückgebracht.

Leider fiel der 19. Annakirchtag am 26. Juli 2025 wegen Starkregen aus. Trotz großem Aufwand der „alpbrothers“ rund um Thomas Raspotnik und Christoph Schaunig wurde das Fest abgesagt. Beim spontanen Treffen im Baumgartnerhof zeigten alle Zusammenhalt – der Annakirchtag 2026 am 25. Juli ist bereits fix eingeplant.

Die Rückgabe von Herz und Kreuz erfolgte im Rahmen einer Messe mit Dr. Grill bei der Kapelle Maria im Schnee oberhalb von Martuljek.



Zusammenkommen bei der Kapelle Maria im Schnee schaffte Begegnung und Austausch.

Den Abschluss bildet die „Danke-Messe“ am letzten Freitag im August auf dem Lussari Berg. Dank an Pfarrer Mag. Stanko Olip und das Quartett des FaakerSeeKlängs für den würdigen Rahmen.

Zum Untergreuther Kirchtag am 14. September kehren Herz und Kreuz wieder an ihren Ursprung zurück. Für 2026 freuen wir uns auf zahlreiche Teilnahme und neue Ideen zum Wiederaufbau der Annahütte. Zudem soll die Sanierung des grenzüberschreitenden Mountainbike-Weges bis zum Fest der Begegnung am 9. Mai 2026 weitgehend abgeschlossen sein – Dank an Bürgermeisterin Zupan und Baumeister Klemen Azman mit Team.

Ausblick 2026:

18. Herz-Kreuz-Pilgerung, Radsternfahrt und Fest der Begegnung am 9. Mai, Annakirchtag am 25. Juli (alpbrothers), Danke-Messe am 28. August am Monte Lussari. Weitere Infos unter www.annahuette.info.

Wir wünschen allen einen schönen Jahresausklang und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Marietta Ulrich-Horn (ARCH Europa & International) mit den Freunden der Annahütte Neu, Josef Puschan



Junge TKFF-Talente glänzen beim Blasmusik-Camp – und die „Großen“ erkundeten Slowenien

Junge Talente aus Finkenstein beim Blasmusik-Camp am Turnersee

Vier junge Mitglieder der Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See (TKFF) haben in den Sommerferien ihre Leidenschaft für Musik auf besondere Weise vertieft und nahmen an den renommierten Camps des Kärntner Blasmusikverbandes im Naturquartier Turnersee teil.

Marie (Querflöte), Sylvie (Schlagwerk) und Lukas (Tenorhorn) besuchten das Junior Camp, Gabriel (Trompete/Flügelhorn) das Advanced Camp. Gemeinsam mit rund 100 weiteren Jugendlichen erlebten sie eine Woche voller Musik und Gemeinschaft – und kehrten mit neuen Erfahrungen, Freundschaften und viel musikalischem Schwung nach Hause zurück.

Die Camps boten weit mehr als klassischen Musikunterricht: Neben dem Spiel in großen Orchestern und kleinen Ensembles standen Theorieeinheiten, Marschproben, Chorgesang und Tanz auf dem Programm. Das Naturgebiet rund um den Turnersee bot ideale Bedingungen für konzentrierte Proben ebenso wie für Erholung und Spaß beim Schwimmen, Ballspielen und anderen gemeinsamen Aktivitäten.

Ein besonderes Highlight jeder Woche waren die Abschlusskonzerte am Freitagabend, bei denen die jungen Musikerinnen und Musiker das Ergebnis ihrer intensiven Proben präsentierten. Mit Begeisterung, Konzentration und Spielfreude zeigten die Jugendlichen, was sie in nur einer Woche erarbeitet hatten. Das Publikum ließ sich mitreißen und bedankte sich mit kräftigem Applaus.



Über 100 junge Musikerinnen und Musiker des Blasmusik-Camps am Turnersee beim Abschlusskonzert unter freiem Himmel.

Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See auf Ausflug – diesmal ohne Instrumente

Der heutige Ausflug der TKFF führte Musiker und Marketerinnen zu unseren Nachbarn südlich der Karawanken. Umgeben von malerischen Bergen und Hochebenen liegt das Städtchen Idrija im Landesinneren Sloweniens. Die Geschichte des Ortes ist eng mit der Entdeckung von quecksilberhaltigem Gestein verknüpft: Über Jahrhunderte befand sich hier die weltweit zweitgrößte Abbaustätte des einst begehrten Flusssilbermetalls. Heute ist die Verwendung von Quecksilber wegen seiner hohen Giftigkeit stark eingeschränkt, und die Stollen in Idrija sind für Besucher geöffnet.

Nach einem geführten Rundgang durch den Antoni-Stollen mit spannenden Einblicken in Gewinnung, Arbeitsalltag und harte Lebensbedingungen der Bergleute waren wohl einige froh, das Tageslicht wieder zu erblicken.

Der restliche Tag führte in die bezaubernde Hauptstadt Ljubljana. Neben kulinarischen Genüssen gab es die Möglichkeit zu einer Stadtführung – oder zu flotten Runden auf der Go-Kart-Bahn.

Inzwischen befindet sich die TKFF bereits wieder in intensiver Probenarbeit für die Weihnachtskonzerte und das Programm des kommenden Jahres.



TKFF-Ausflug nach Idrija und Ljubljana – mit Extra-Adrenalin auf der Go-Kart-Bahn.

Die Mitglieder der TKFF laden Sie herzlich zu den Konzerten anlässlich der Weihnachtsmessen ein:
8. Dezember, 10:00 Uhr – Stadtpfarrkirche Villach
13. Dezember, 17:00 Uhr – Filialkirche Gödersdorf



67. Latschacher Weihnachtssingen

Dienstag, 23. Dezember 2025
Pfarrkirche Latschach / Faaker See
Beginn: 19.00 Uhr

Gestaltung:
FaakerSeeKlang
Sängerrunde Thörl-Maglarn
Volksmusik Meschnigg
Bläserensemble der TK Finkenstein + Faaker See

Herzlich willkommen
Dobrodošli + Benvenuti

FaakerSeeKlang KÄRNTEN KULTUR



IM ADVENT & V ADVENTU

BEGEGNUNG SREČANJE

SAMSTAG, 13.12.2025
KULTURHAUS LATSCHACH
BEGINN: 14.00 UHR

HL. MESSE MIT MÖGLICHKEIT
DER KRANKENSALBUNG
SV. MAŠA Z BOLNIŠKIM MAZILJENJEM

ANSCHLIESSEND
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
IM ADVENTCAFÉ BEI ADVENTLICHEN
KÖSTLICHKEITEN UND KIRCHTAGSUPPE

GESANGLICHE UMRAHMUNG
FAAKERSEE-3/4-KLANG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Veselim se vašega obiska
PFARRE LATSCHACH | ŽUPNIJA LOČE

9. Bienenliedfestival in Lukovica

Das 9. Bienenliedfestival fand in diesem Jahr im Imkerzentrum Lukovica in Slowenien statt. Auch diesmal bewiesen die Sänger, dass Musik und Gesang Menschen über Grenzen hinweg verbinden. Insgesamt hatten sich 15 Gesangsgruppen mit über 250 Sängerinnen und Sängern aus ganz Slowenien für das Festival beworben. Eine besondere Freude war die Teilnahme des Quartetts „Dobniško jezero“ aus Kärnten, das sich seit vielen Jahren der Pflege des slowenischen Liedguts in Kärnten widmet. „Mit dieser Veranstaltung versuchen wir, die Tradition zu bewahren und das Bienenliedfestival im Imkerzentrum Sloweniens fortzuführen. Durch den Gesang bewahren wir auch einen Teil des slowenischen Kulturerbes. Gesang, Worte, Musik – all das ist Teil unserer Kultur, dessen wir uns viel zu selten bewusst sind,“ sagte Barbara Dimc, Sekretärin des slowenischen Imkerverbands. Noch vor Beginn des Kulturprogramms eröffnete der Präsident des slowenischen Imkerverbands, Boštjan Noč, das Festival. Begleitet wurde die Veranstaltung von einem bunten Rahmenprogramm mit einem Marktstand, an dem verschiedene Honigprodukte und geschützte Honigsorten angeboten wurden. In der Sivka-Galerie konnten Besucher zudem eine Ausstellung des Vereins Lipa aus Domžale besichtigen. Nach dem offiziellen Teil klang das Festival in geselliger Runde aus – mit vielen fröhlichen Gesprächen und spontanem Gesang. Ein gelungenes Fest der Gemeinschaft, der Musik und der Bienen endete – ganz im Sinne des traditionellen Grußes der Imker – mit den Worten „Naj medi“ – was sinngemäß so viel heißt wie „möge der Honig fließen“.



Die Sänger des Quartetts „Dobniško jezero“ mit dem Präsidenten des Imkerverbandes Sloweniens, Boštjan Noč.

9. Festival čebelarke pesmi

Letos se je v Čebelarskem centru Lukovica odvijal že 9. festival čebelarke pesmi. Pevci so še enkrat dokazali, da pesem združuje in povezuje, saj se je na festival prijavilo kar 15 pevskih skupin oz. preko 250 pevcev iz širne Slovenije. V letošnjem letu so se nam pridružili tudi pevci iz Avstrijske Koroške, natančneje Kvartet »Dobniško jezero«, ki ohranja petje in slovensko besedo na Koroškem. »Na ta način skušamo ohranjati tradicijo in nadaljevati s festivalom čebelarke pesmi v Čebelarskem centru Slovenije. Prav tako s petjem ohranjamo del slovenske kulturne dediščine. Petje, beseda, glasba vse to je del naše kulture, ki se jo premalokrat zavedamo«, tako Babara Dimc, tajnica Čebelarke zveze Slovenije. Še predno pa je pesem zazvenela, je festival odprl predsednik Čebelarke zveze Slovenije Boštjan Noč. Festival so obogatili tudi s stojnico medenih izdelkov ter zaščitnimi medovi. V galeriji Sivka pa je bila postavljena razstava društva Lipa iz Domžal. Po koncu je sledilo druženje ob medeni kulinariki in spontanem prepevanjem. Uspela prireditev se je končala s čebelarskim pozdravom „Naj medi“.

Bei den Nachbarn auf der Sonnenseite der Karawanken

Für ihren diesjährigen Chorausflug wählten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Latschach einen ganz besonderen Ort – die Nachbarpfarre Dovje in der Gemeinde Kranjska Gora. Beide Pfarren sind durch persönliche Bekanntschaften und die gemeinsame Bergwelt der Karawanken rund um den Mittagskogel miteinander verbunden.

Dovje liegt auf einer sonnigen Terrasse oberhalb von Mojstrana und bietet einen beeindruckenden Blick auf das Panorama der Julischen Alpen mit dem majestätischen Triglav als höchstem Gipfel. Der Triglav ist untrennbar mit dem Wirken des ehemaligen Pfarrers von Dovje, Jakob Aljaž, verbunden. Aljaž gilt als bedeutende Persönlichkeit des slowenischen Alpinismus. Er übersetzte das Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ ins Slowenische und komponierte die bekannte Berghymne „Oj, Triglav, moj dom“, die den höchsten Berg Sloweniens besingt.

Der Kirchenchor aus Latschach nutzte den Besuch bei seinen Nachbarn, um die Heilige Messe musikalisch zu gestalten. Diese wurde von Pfarrer Tilen Oberwalder Zupanc zelebriert. Im Anschluss an die Messe wurden die Gäste vom örtlichen Kirchenchor herzlich empfangen und mit einer reichhaltigen Agape bewirtet. Frau Metka führte die Besucher anschließend durch das Dorf und erzählte viele interessante Geschichten über die Region und ihre Menschen.

Ein weiterer Höhepunkt des Ausflugs war der Besuch des modern gestalteten Bergsteigermuseums in Mojstrana. Dort konnten die Gäste anhand eindrucksvoller Ausstellungen die Geschichte des Bergsteigens, des Alpinismus und der Bergrettung entdecken – ebenso wie die reiche Kultur und Tradition der Julischen Alpen. Namen wie Tomaž Humar, Jernej Zaplotnik, Aleš Kunaver und Joža Čop stehen dabei stellvertretend für slowenische Alpinisten von Weltrang.

Mit vielen neuen Eindrücken und dem inspirierenden Motto des Museums – offen zu sein für Neues und für Erlebnisse, die verbinden – traten die Sängerinnen und Sänger aus Latschach schließlich ihre Heimreise an. Ein Tag voller Gemeinschaft, Kultur und Herzlichkeit ging zu Ende.

Pri sosedih na sončni strani Karavank

Za letošnji izlet so si pevke in pevci cerkvenega zbora Loče izbrali poseben kraj, namreč sosednjo faro Dovje v občini



Die Sänger des Kirchenchors Latschach beim Besuch der Pfarre Dovje – ein Tag voller Musik, Begegnung und bleibender Eindrücke.

Kranjska Gora. Obe fari povezujejo osebna poznanstva in Karavanke z Jeko, ki mu na Dovjem pravijo Kepa.

Dovje ležijo na sončni terasi nad Mojstrano s pogledom na enkratno panoramo Julijcev s skalnatim orjakom Triglavom kot najvišjim vrhom, ki je najtesneje povezan z delom in življenjem župnika na Dovjem, Jakobom Aljažem. Slednji je imel pomembno vlogo pri razvoju slovenskega planinstva. Skrbel je za prevod božične pesmi »Sveta noč« v slovenščino in kot skladatelj uglasbil planinsko himno »Oj, Triglav moj dom«.

Cerkveni zbor iz Loč je obisk pri sosedih koristil tudi za pevske oblikovanje svete maše, ki jo je vodil župnik Tilen Oberwalder Zupanc. Po maši so goste iz Loč pogostili članice in člani domačega cerkvenega zbora z razkošno agapo in gospa Metka je vodila po vasi in povedala marsikaj zanimivega o kraju in ljudeh.

Z obiskom sodobno opremljenega planinsekga muzeja v Mojstrani so gostje iz Loč doživeli zgodbe planinstva, alpinizma ter gorskega reševanja skozi bogate razstave in odkrili tradicijo, kulturo in nepozabne lepote slovenskih gora. Imena kot so Tomaž Humar, Jernej Zaplotnik, Aleš Kunaver in Joža Čop pa so jih seznanili z zgodbami slovenskih alpinistov svetovnega formata. S številnimi novimi vtisi in geslom muzeja – pripravi se na navdih in nova doživetja! – so pevci in pevke z Loč sklenili obisk pri sosedih na sončni strani Karavank.



Wir verkaufen Ihre Immobilie zum Bestpreis

Rufen Sie uns an!

Ihr Immobilienmakler vor Ort

Tel.: +43 677 64405573

Gutschein

für eine kostenlose
Immobilienbewertung

JETZT Termin
vereinbaren



Gutscheincode: 1.012.5



www.immotrust.at

✉ office@immotrust.at

Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See: Festkonzert zum 80jährigen Jubiläum

Mit einem würdigen Festkonzert feierte der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See am 27. September im restlos ausverkauften Kulturhaus Ledenitzen sein 80-jähriges Bestehen. Als Gastgruppen traten das Trio Rožica – drei junge Musikerinnen aus St. Jakob im Rosental – und die Geschwister Scharf, ein schwungvolles Trio aus dem Lavanttal, auf. Obmann Karl-Heinz Samonig begrüßte Gäste aus nah und fern, darunter viele ehemalige Sänger. Besonders herzlich hieß er den früheren Chorleiter Erwin Walkner willkommen, der den Chor einst aufbaute und prägte. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vertreter des Kärntner Bildungswerks und des Kärntner Sängerbunds gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum.



Bgm. Christian Poglitsch und Erwin Winkler (l.v.l.) vom Kärntner Bildungswerk Villach gratulierten Chorleiterin Astrid Potisk und Obmann Karl-Heinz Samonig zu diesem stolzen Jubiläum.

Das Konzert bot einen eindrucksvollen Rückblick auf acht Jahrzehnte Chorgeschichte – vom alten Männerchorlied „I trink jetzt kan Schnäps mehr...“ über Kärntner Volkslieder bis zu modernen Hits wie „Parkplatzregen“, „City of my heart“ und „Thank you for the music“ von ABBA. Die hohe musikalische Qualität des Chores zeigte sich einmal mehr in diesem gelungenen Konzert. Besonders viel Applaus erhielten Johanna Potisk und Julia Schuster für ihre unterhaltsame Moderation, bei der das Publikum mit einer typischen Chorproben-Rhythmusbübung einbezogen wurde.

Mit viel Liebe wurde auch die Bühne gestaltet: ein Puppenpaar in alter Tracht, selbstgemachte Blumendekoration und ein großes „80er“-Blumengesteck. Der neue Bühnenhintergrund – ein stimmungsvolles Foto vom Mittagkogel und Faaker See (Gerhild Anderwald Fotografie) – rundete das Bild ab. Im Foyer zeigte eine Ausstellung auf Schautafeln die bewegte Geschichte des Chores seit den 1950er-Jahren.

Das Fest war ein großartiges, würdiges Jubiläum. Als Erinnerung erhielten die Besucher ein eigens gefertigtes Keramikherz. Der Chor dankt allen Gönnern, besonders Bürgermeister Poglitsch und der Marktgemeinde Finkenstein für die großzügige Unterstützung.

Ein weiteres Jubiläum galt es zu feiern: Chorleiterin Astrid Potisk leitet den Chor nun seit 20 Jahren. Herzlicher Dank für ihr Engagement, ihre Leidenschaft und den unermüdlichen Einsatz! Mit ihr und den vielen jungen Stimmen in den Reihen wird der Chor auch künftig ein wichtiger Kulturträger der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bleiben.

Veranstaltungshinweis:

Adventsingen des Gemischten Chores Ledenitzen-Faaker See
Samstag, 20. Dezember 2025, 19.30 Uhr,
Kulturhaus Ledenitzen

10 Jahre des Mädchenchores mladi akzent

Ein fulminantes, musikalisch erstklassiges und szenisch wunderbar durchdachtes Konzert – eine wahre musikalische Weltreise – bot der Mädchenchor mladi akzent des SKD Jepa-Baško jezero unter der Leitung von Veronika Lesjak anlässlich seines 10-jährigen Bestandsjubiläums am Samstag, dem 4. Oktober 2025, im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturhaus Ledenitzen. Zu hören waren sowohl traditionelles Liedgut als auch moderne Kompositionen und beliebte Hits aus aller Welt. Der Chor skupina akzent und die Band Trio Chorus verliehen dem Abend eine besondere Note und sorgten für zusätzliche musikalische Vielfalt. Unter den begeisterten Besuchern waren seitens der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See u.a. Vbgm. Alexander Linder, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, VM. Jeannine Wiegele und GR. Marko Ressmann.



Im Rahmen des Konzertes wurde außerdem die gemeinsame CD „Spuren und Erinnerungen/ Spomini in sledi“ präsentiert, die um 15 Euro bei den Sängern und Mitgliedern des SKD Jepa-Baško jezero sowie in den Buchhandlungen Haček und Mohorjeva/Hermagoras erhältlich ist.

Vrhunski zvoki sveta v kulturnem domu v Ledincach

Slovensko kulturno društvo Jepa-Baško jezero je vabilo s svojim dekliskim zborom mladi akzent na jubilejni koncert ob 10 letnici obstoja le tega v soboto, 4. oktobra 2025 v kulturni dom v Ledince. V nabito polni koncertni dvorani so bili priče mladi, mlajši in starejši poslušalci, ki so prišli od blizu in daleč, glasbeno dovršenemu, scensko premišljenemu in koreografsko dopolnjenemu večernemu koncertu na glasbeno zelo visoki ravni. Izpiljeni, mladi, izurjeni in navdušeni glasovi mladih pevk so pričarali fulminanten nastop pod strokovnim vodstvom mlade glasbene pedagoginje Veronike Lesjak. Edinstveno kulturno prireditev so popestrili s svojim nastopom tudi gostje – skupina akzent ter glasbena formacija Trio Chorus.

Predstavljen je bila tudi najnovejša zgoščenka-CD Spomini in sledi/Spuren und Erinnerungen, posnetki z letošnjega vigrednega Spominskega koncerta, ki je na voljo pri pevkah in pevcih ter v knjigarnah Mohorjeva in Haček za 15 €.



Der Mädchenchor mladi akzent feierte sein 10-jähriges Bestehen mit einem musikalischen Feuerwerk im Kulturhaus Ledenitzen.

Veranstaltungen am Aichwaldsee – Dezember 2025

Freitag, 05. Dezember, ab 19:00 Uhr
Friday Music Session

Die Friday Music Session bringt an jedem ersten Freitag im Monat abwechslungsreiche Live-Musik auf die Bühne. Ob Rock, Blues, Folk oder Funk - hier treffen sich Musiker für spontane, energiegeladenen Sessions voller Leidenschaft und Spielfreude.

Samstag, 06. Dezember, ab 19:00 Uhr
The Kras - Konzert

Das Vater- und Sohn- Duo "The Kras" spielen wieder am Aichwaldsee. Das Programm wurde wieder um viele Songs reicher. Gespielt wird wieder das Beste aus Rock, Blues, Funk, Country, Reggae und Austropop im Akustik-Stil.



Freitag, 12. Dezember, ab 15:00 Uhr
Vernissage – Gemeinschaftsausstellung
"Miteinander - unterwegs" Margit Steinwender mit Horst Warmuth, Johanna und Martina Guggenberger (Lebenshilfe Ledenitzen)

Die Bilder zeigen gemeinsame Ausflüge, Begegnungen und Erlebnisse und thematisieren auch allgemein "unterwegs sein". "Miteinander" verbringen die Aussteller - mit und ohne Behinderung - nicht nur gerne ihre Freizeit, auch der Großteil der Werke wurden gemeinsam gestaltet: Collagen aus Scherenschnitt und Zeichnungen.



Samstag, 13. Dezember, ab 19:00 Uhr
Geheimnis der Rohnächte - Rituale zwischen den Jahren mit Charly Bergmann

Die Rohnächte - jene zwölf Nächte zwischen Weihnachten

und dem Dreikönigstag - gelten seit Jahrhunderten als magische Zeit zwischen den Jahren. Es ist die Zeit der Einkehr, der Reinigung und der Neuorientierung.

Donnerstag, 18. Dezember, ab 19:00 Uhr
Sing mit Tata

„Sing mit Tata“ lädt zu besonderen Musikabenden ein, bei denen Live-Musik und aktives Mitsingen im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam entsteht so ein einzigartiges Musikerlebnis voller Freude, Rhythmus und unvergesslicher Atmosphäre.

Freitag, 19. Dezember, ab 19:00 Uhr
Pretty Old - Country Christmas

Das Trio spielt Country Gospel Songs und weihnachtliche Lieder aus Amerika und erzählt dazu kurze Geschichten über die Songs - woher sie kommen, wovon sie handeln oder lustige Anekdoten dazu. Dabei wird ein Bogen von den europäischen Wurzeln der Lieder zu den weihnachtlichen Traditionen in den USA gespannt.



Samstag, 20. Dezember, ab 19:00 Uhr
FEMusik - Weihnachtskonzert mit Martina Zahn, Eva Kovacic und Franz Pölzl

Ein Weihnachtskonzert – besinnlich, humorvoll, friedlich, klangvoll und voller Überraschungen. Weihnachtliche Klänge still, aber auch fröhlich. Ein wunderbarer Einklang auf Weihnachten. Kommt vorbei und lasst Euch verzaubern!

Freitag, 26. Dezember, ab 19:00 Uhr
Jahresausklang mit Bojana

Ihr Repertoire ist so vielseitig wie ihr Publikum: von gefühlvollen Schlagern über Pop und Rock bis hin zu traditioneller Volksmusik – sogar italienische Klassiker sind dabei. Jede Interpretation trägt ihre persönliche Note, denn Bojana singt mit einer unverwechselbaren Stimme, die direkt aus dem Herzen kommt.

Ortgruppe Ledenitzen verbrachte einen goldenen Herbsttag im grünen Herzen Österreichs

Am 11. Oktober 2025 führte der diesjährige Herbstausflug der Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich in das grüne Herz unseres Landes – in die schöne Steiermark. Bei strahlendem Herbstwetter machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg zu einem abwechslungsreichen und bestens organisierten Tagesausflug. Die erste Station war das Schaubergwerk Fohnsdorf, wo die Gruppe von ehemaligen Bergleuten in kleinen Teams durch das Museum und den originalgetreu nachgebauten Stollen geführt wurde. Mit großem Engagement berichteten die Führer über die harte, aber auch kameradschaftliche Arbeit unter Tage. Neben spannenden Informationen kamen auch humorvolle Anekdoten aus dem Bergmannsleben nicht zu kurz. Zum Abschluss durfte man sich – ganz nach alter Bergmannstradition – über ein herzliches „Glück Auf“-Stamperl freuen. Nach dieser eindrucksvollen Reise in die Geschichte des steirischen Bergbaus ging es weiter nach Murau, wo im Braugasthof ein köstliches Mittagessen serviert wurde. Gestärkt und gut gelaunt nahm die Gruppe anschließend an einer Brauereiführung teil. Dabei erhielten die

Besucher interessante Einblicke in die Kunst des Bierbrauens und durften zum Abschluss verschiedene Sorten der bekannten Murauer Biere verkosten. Bevor es wieder Richtung Heimat ging, blieb noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die malerische Altstadt von Murau. Viele nutzten die Gelegenheit, um in der warmen Herbstsonne zu flanieren und die Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen. So ging ein gelungener, geselliger und lehrreicher Ausflug zu Ende – ein Tag, der einmal mehr bewies, dass Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse das Herz jedes Vereinslebens bilden.



Die PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen beim Herbstausflug in der Steiermark vor dem Schaubergwerk Fohnsdorf.

WIR GRATULIEREN

Am 24. Oktober feierte **Rosalia Schlaf** ihren **90. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass besuchte sie kürzlich Bürgermeister Christian Poglitsch, um persönlich die herzlichen Glückwünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zu überbringen. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er Rosi einen schönen Blumenstrauß und ein Präsent. Frau Schlaf kann auf ein erfülltes und bewegtes Leben zurückblicken. Sie war Hausfrau, stets für ihre Familie da und beschreibt sich selbst liebevoll als jemanden, der „in der Familie daheim“ ist. Viele Jahre war Rosi Schlaf zudem eine leidenschaftliche Vermieterin und pflegte enge Freundschaften mit ihren zahlreichen Stammgästen, mit denen sie oft in den Julischen Alpen unterwegs war. Ihre Lebensfreude und Zufriedenheit sind bewundernswert – gesundheitlich geht es ihr dem Alter entsprechend sehr gut. In ihrer Freizeit war sie schon immer gern in den Bergen und ist bis heute eine begeisterte Leserin. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert



Bgm. Christian Poglitsch mit Jubilarin Rosi Schlaf.

Rosalia Schlaf herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Freude und schöne Stunden im Kreis ihrer Familie.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



*Verena **LETTER** und Ing. Roland **STRANNER**, beide wohnhaft in Oberaichwald.*



*Sarah **WEGER** und Robin **KOFFLER**, beide wohnhaft in Villach.*



*Melanie **WARUM** und Marco **WUZELLA**, beide wohnhaft in Finkenstein.*



*Viktoria **STEINACHER** und Bernd **HOFFMANN**, beide wohnhaft in Salzburg.*

Franziska **VOLLMER** und Andreas **NITSCHÉ**, beide wohnhaft in Hannover, Deutschland.

Viola **SIMMER**, wohnhaft in Waidhofen an der Ybbs und Micha **FISCHER**, wohnhaft in Finkenstein.

Claudia **GERSTL** und Phillipp **DAROß**, beide wohnhaft in Villach.

VON UNS GEGANGEN

Stefanie **Rainer** (93), Fürnitz
Jürgen Lorenz **Oschounig** (57), St. Job
Moritz Florian **Oitzinger** (29), Fürnitz
Johann **Koschier** (83), Pogöriach
Peter **Kuntschitsch** (85), Oberferlach

Wir feiern Traditionen. Und wünschen Ihnen frohe Festtage.



Unsere Produkte sind gültig vom 15. November
bis zum 31. Dezember 2025.

Schinkenteller



mit Schwarte
ohne Knochen, frisch
aus Österreich

€ 5,99
per Kilo

Huftsteak



im Ganzen oder
geschnitten, frisch
aus Österreich

€ 21,99
per Kilo

Selbstgemachtes Beef Tartare oder Feiertagsplatten



Wir bitten um
Vorbestellung.

Riechen Sie schon den Braten?

Wenn es nach fein gewürztem Braten duftet,
ist Weihnachten nicht mehr weit.
Bei KARNERTA finden Sie das **beste Fleisch
für die Festtage** – vom zarten Rinderbraten
über saftigen Kalbsroller bis hin zum klassischen
Schweinebraten.

Auch Tradition hat bei uns ihren Platz.

Kärntner Bauernselchwürste mit Sauerkraut –
fein gewürzt, über Buchenholz geräuchert
und voller Geschmack nach Heimat.

Und zu Silvester?

Ein Stück vom Glück mit einem herzhaften
Sauschädel aus österreichischer Produktion.
Für einen genussvollen Start ins neue Jahr.



KARNERTA Villach
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt.,
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Kindertagesstätte Ledenitzen

Feuerwehr hautnah – Ein unvergesslicher Vormittag für die Kleinsten.

Strahlende Kinderaugen, neugierige Fragen und ganz viel Begeisterung gab es am Freitag, dem 17. Oktober, als die Feuerwehr Ledenitzen gemeinsam mit der Feuerwehr Gödersdorf die Kindertagesstätte der Lebenshilfe Ledenitzen besuchte. Schon beim Eintreffen der roten Einsatzfahrzeuge war die Aufregung groß und die Kinder konnten es kaum erwarten, alles aus nächster Nähe zu entdecken. Mit viel Geduld und Herzblut erklärten die Feuerwehrmänner und -frauen den jungen Kindern die verschiedenen Geräte, Werkzeuge und Aufgaben, die im Feuerwehralltag wichtig sind. Besonders spannend war natürlich der Blick in die großen Feuerwehrautos und wer wollte, durfte sogar einmal auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Ein besonderer Höhepunkt war naturgemäß das Wasserspritzen mit einem echten Feuerwehrschauch. Mit leuchtenden Augen und kräftigem Einsatz hielten die Kinder den Schlauch fest und probierten sich als kleine Feuerwehrleute. Man konnte die Begeisterung und den Stolz in ihren Gesichtern deutlich erkennen. Zum Abschluss überreichten die Kinder liebevoll gestaltete Zeichnungen an die Feuerwehr, die sich herzlich für diese schöne Geste bedankte. Ein Vormittag voller Freude, Staunen und wertvoller Eindrücke – sicher ein Erlebnis, das den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Kinder der Kindertagesstätte Ledenitzen freuten sich über den Besuch der Feuerwehren Ledenitzen und Gödersdorf – ein spannender Vormittag mit vielen leuchtenden Kinderaugen!

Kneippkindergarten Ledenitzen

Herbstzeit ist Erntezeit!

Wenn sich die Blätter bunt färben und die Tage kürzer werden, beginnt im Kneippkindergarten Ledenitzen eine ganz besondere Zeit: die Erntezeit. Im September und Oktober drehte sich alles rund um das Thema „Ernte und Dankbarkeit“ – und die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Mit viel Eifer sammelten die kleinen



Gemeinsam wird aus frischen Zutaten ein wohlschmeckender Minzsirup hergestellt.

Kneipp-Forscherinnen und -Forscher duftende Kräuter, aus denen gemeinsam ein köstlicher Minzsirup hergestellt wurde. In kleinen Gruppen wurde fleißig geschnippelt, gerührt und natürlich auch probiert – und das Ergebnis konnte sich sehen und schmecken lassen. Auch beim Getreidemahlen waren die Kinder voller Tatendrang: Aus dem frisch gemahlenen Korn entstand feines Mehl, das anschließend zu duftendem Brot gebacken wurde. Dieses selbstgemachte Brot wurde beim gemeinsamen Erntedankfest voller Stolz verkostet – ein echtes Fest für alle Sinne.

Neben den praktischen Arbeiten erfuhren die Kinder auch viel Spannendes über das Leben auf dem Bauernhof: Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel? Wie wächst Getreide, und was leisten die Bäuerinnen und Bauern tagtäglich für uns alle? Mit viel Neugier, Teamgeist und Freude



Die Kinder lauschen gespannt der Erntegeschichte im Kneippkindergarten Ledenitzen.

erlebten die Kinder eine wunderbare und lehrreiche Zeit – ganz im Sinne der Kneipp-Philosophie: Natur erleben, wertschätzen und genießen.

Waldkindergarten Baumföhse

Bienenpädagogin zu Besuch.

Im Rahmen des Erntedankfestes besuchte die Bienen- und Erlebnispädagogin Sylvia Ruschnig im Oktober den Waldkindergarten Baumföhse. Sie bereitete den Kindern ein besonderes Erlebnis für alle Sinne. Dafür hatte die Imkerin zahlreiche Utensilien und Produkte zum Anschauen, Anfassen, Ausprobieren und Verkosten mitgebracht. Auf die Frage „Warum sind Bienen so wichtig?“ wussten viele Kinder sofort eine Antwort. Dass eine Imkerin mit Bienen arbeitet, war ebenfalls bekannt – doch was alles dazugehört und dass es neben Honig noch viele weitere Bienenprodukte gibt, war für die Kinder spannend zu entdecken. Sie erfuhren außerdem, dass es in einem Bienenvolk verschiedene Bienen mit unterschiedlichen Aufgaben gibt – etwa Wächterinnen oder Sammlerinnen. Auch über die Drohnen und die Königin wurde gesprochen. Sylvia Ruschnig brachte Bienenwachs zum Riechen, Waben zum Tasten, Im-

kerschutzkleidung zum Anprobieren und natürlich Honig zum Verkosten mit. Zum Abschluss durften die Kinder den süßen, aber gesunden Honig auf frischem Butterbrot genießen. So wurde der Besuch zu einem rundum schönen, lehrreichen und köstlichen Erlebnis ganz im Zeichen des Erntedanks. Ein herzliches Dankeschön an Sylvia Ruschnig!



Raumschiff an Erde: „Imker ist ein cooler Job! Die Anzüge sehen aus wie Raumanzüge.“

Kindergarten Finkenstein

Kleine Köche ganz groß.

Vor kurzem zog ein verführerischer Duft durch den Kindergarten Finkenstein: Die kleinen Nachwuchsköche luden Eltern und Großeltern zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein – zur Suppenverkostung!

In den Tagen zuvor wurde eifrig geschnippelt, gerührt und probiert, bis die selbstgemachte Gemüsesuppe perfekt abgeschmeckt war. Mit großer Begeisterung und vollem Einsatz bereiteten die Kinder nicht nur das gesunde Gericht zu, sondern studierten auch ein fröhliches Lied und ein liebevolles Gedicht ein, das sie bei der Verkostung stolz präsentierten.

Die gemeinsame Aktion zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude gesunde Ernährung bereiten kann – und wie gemeinsames Tun verbindet. Für die Kinder war es ein Erlebnis, das sie mit allen Sinnen genießen konnten – und für die Gäste ein köstlicher Beweis, dass auch die Kleinsten schon Großes leisten können.



Die Kinder des Kindergartens Finkenstein verwöhnten Eltern und Großeltern bei ihrer Suppenverkostung – begleitet von fröhlichen Liedern und begeistertem Applaus.

Neue Spielmaterialien für den Kindergarten Finkenstein.

Große Freude herrscht derzeit im Kindergarten Finkenstein: Dank einer großzügigen Spende der Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig konnten zahlreiche neue Spielmaterialien angeschafft werden. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sie die neuen LKWs, Bagger, Magnetspiele und leuchtenden Stäbe entdeckten. Diese bereichern nicht nur den Kindergartenalltag, sondern fördern auf spielerische Weise Kreativität, Motorik und Fantasie. Ein herzliches Dankeschön gilt der Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig für diese wunderbare Unterstützung – ein schönes Beispiel gelebten Gemeinschaftssinns, der direkt den Kleinsten zugutekommt.



Die Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig überreichte eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro – für neue Spielgeräte, die bei Kindern und Pädagoginnen für Begeisterung sorgte. v. r. n. l.: Wiegele Markus, Kindergartenleiterin Margot Pinter, Pirker Daniela, Aichholzer Rudolf und Bachmann Daniel freuen sich gemeinsam über die neuen Spielmaterialien.

Kindergarten Fürnitz

Kleine Radprofis sicher unterwegs

Helme auf, Füße auf die Pedale und los geht's! Unter dem Motto „Sicher unterwegs im Straßenverkehr“ fand im Kindergarten Fürnitz eine spannende Radchallenge statt. Auf dem Parkplatz des Kindergartens wurde ein kleiner Verkehrsübungsplatz mit Zebrastreifen, Verkehrsschildern und einer Slalomstrecke aufgebaut. Auf Laufrädern, Fahrrädern und Rollern meisterten die jungen Teilnehmer verschiedene Stationen – vom richtigen Anhalten am Stoppschild bis hin zum Überblickbewahren am Zebrastreifen. Dabei zeigten die kleinen Radprofis erstaunliches Geschick, Ausdauer und Aufmerksamkeit.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Belohnung für die erfolgreiche Teilnahme. So endete ein lehrreicher und fröhlicher Vormittag mit strahlenden Gesichtern und einem großen Applaus für alle kleinen Verkehrsexperten.



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz zeigten beim Radtraining vollen Einsatz und Begeisterung.

Ein spannender Tag mit der Polizei

Große Aufregung herrschte kürzlich im Kindergarten Fürnitz, als sich der Besuch der Polizeiinspektion Faak am See ankündigte. Mit großer Freude begrüßten die Kinder Polizeiinspektor Bernhard Kroisenbacher und seine Kollegin. Zu Beginn erklärten die beiden Polizisten, wie ein Arbeitstag bei der Polizei aussieht und welche Aufgaben sie im Alltag übernehmen. Besonders spannend fanden die Kinder die vielen Ausrüstungsgegenstände – vom Funkgerät über die Schutzweste bis hin zur Polizeikelle und den Handschellen. Im Anschluss durften die Kindergartenkinder das Polizeiauto aus nächster Nähe betrachten. Mit großem Interesse schauten sie sich die Ausrüstung im Kofferraum an, und das Blaulicht sowie das Martinshorn sorgten für staunende Gesichter. Ein besonderer Höhepunkt war das „Probesitzen“ im Polizeiauto, das alle Kinder sichtlich genossen. Zum Abschluss besprachen die Beamten noch wichtige Verkehrsregeln, bevor jedes Kind ein kleines Geschenk erhielt. Ein herzliches Dankeschön an die Polizeiinspektion Faak am See für den spannenden und lehrreichen Besuch!



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz freuten sich über den Besuch der Polizeiinspektion Faak am See

Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Besuch der interaktiven Ausstellung „MIST?!“ in Villach

Die Kinder der dritten Klassen der Volksschule Finkenstein unternahmen am 16. Oktober einen spannenden Lehrausgang nach Villach, wo sie die interaktive Ausstellung „MIST?!“ besuchten. Die vom Kindermuseum Graz kuratierte Ausstellung lud dazu ein, Abfall aus einem völlig neuen Blickwinkel zu betrachten.

Mit großem Interesse entdeckten die Schülerinnen und Schüler, dass Müll keineswegs wertlos ist, sondern voller Möglichkeiten steckt. Aus scheinbar nutzlosen Materialien entstanden kreative Kunstwerke, die die Kinder mit Begeisterung gestalteten. Besonders aufregend war die „Trenn-Challenge“, bei der die Kinder ihr Wissen über Mülltrennung unter Beweis stellen konnten. Ein besonderes Highlight war das nachgebaute Müllauto, das viele neugierige Blicke auf sich zog.

Am Ende des Besuchs nahmen die jungen Umweltexpertinnen und -experten nicht nur viel neues Wissen über Recycling und Ressourcenschonung mit nach Hause, sondern auch die Erkenntnis, dass bewusster Umgang mit Abfall ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt ist.



Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Volksschule Finkenstein vor der Nikolaikirche in Villach – der Besuch der Ausstellung „MIST?!“ war ein lehrreicher und zugleich kreativer Ausflug.

Obisk interaktivne razstave MIST?! v Beljaku

Učenci 3. razredov LŠ Bekštanj so 16. oktobra obiskali interaktivno razstavo „MIST?!“ v Beljaku, ki jo je pripravil Kindermuseum Graz.

Učenci so spoznali, da smeti niso samo neuporabne, ampak iz njih lahko nastanejo tudi nove umetnine. Naučili so se tudi veliko novega o recikliranju.

Aktionstag der Bäuerinnen in den Volksschulen Gödersdorf und Finkenstein

Der Aktionstag der Bäuerinnen hat in Österreich bereits eine langjährige Tradition. Rund um den 16. Oktober, den Welternährungstag, besuchen Bäuerinnen die Volksschulen, um den Kindern wertvolles Wissen über den bäuerlichen Anbau von Lebensmitteln und deren Verwendung zu vermitteln. Dabei spielen auch die verschiedenen Gütesiegel eine wichtige Rolle. Bildungsreferentin Julia Zollner erklärte den Kindern altersgerecht den Weg vom Korn bis zum Brot sowie den Anbau von Erdäpfeln in Österreich. Natürlich durften auch die köstlichen Kostproben nicht fehlen.



Auch heuer war es wieder so weit: Bildungsreferentin und Bäuerin Julia Zollner besuchte die zweite Schulstufe der Volksschule Gödersdorf.

In der Volksschule Finkenstein gab es Popcorn vom Voltitsch Hof, während in Gödersdorf die Kinder von den warmen Erdäpfeln mit Butter schwärmten, die Bäuerin Julia vorbereitet hatte. Anschließend suchten die Schülerinnen und Schüler eifrig die neu kennengelernten Gütesiegel auf den mitgebrachten Lebensmittelverpackungen.



Daniel und Maria Oshgan gaben der zweiten Klasse der Volksschule Finkenstein einen spannenden Einblick in die bäuerliche Arbeit.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Sportliches aus der Volksschule Latschach / Športne novosti iz LŠ v Ločah

RAIKA-Landescup-Crosslauf in Oberaichwald

Einige laufbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Volksschule Latschach nutzten am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, die Gelegenheit, um sich bei einer außerschulischen Veranstaltung optimal auf die bevorstehenden Cross-Country-Bezirksmeisterschaften vorzubereiten. Mit viel Motivation und sportlichem Ehrgeiz gingen die Kinder beim RAIKA-Landescup-Crosslauf in Oberaichwald an den Start – und das mit großem Erfolg: Sechs Stockerlplätze konnten verbucht werden! Am Ende durften sich alle 18 teilnehmenden Kinder über eine Medaille freuen und mit Stolz auf ihre Leistung blicken.

18 motiviranih tekačic in tekačev je v nedeljo, 12.10.2025 sodelovalo na kros-teku v Zgornjem Dobju in skupaj doseglo 6 uvrstitev na stopničkah.



Die hochmotivierte Mädchenmannschaft der VS Latschach vor dem Start beim RAIKA-Landescup-Crosslauf in St. Jakob im Rosental.

Cross-Country-Bezirksmeisterschaften

Nur zwei Tage später, am 14. Oktober 2025, fanden im Langlaufleistungszentrum (LLZ) St. Jakob die Bezirksmeisterschaften im Cross-Country-Lauf statt. Auch hier war die Volksschule Latschach wieder stark vertreten: 27 Kinder stellten sich der sportlichen Herausforderung und wurden dabei von einem

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

lautstarken Fanclub aus Mamas, Papas, Omas und Opas begeistert angefeuert. Die Freude und Aufregung waren groß, als die jungen Läuferinnen und Läufer ihre Runden drehten. Jeder einzelne konnte stolz auf sein Antreten und seine persönliche Leistung sein – denn die Konkurrenz war stark und die Podestplätze heiß umkämpft. Besonders hervorzuheben ist Milena Mosser, die sich bei den Mädchen der 4. Klasse über den zweiten Platz und damit über eine Silbermedaille freuen durfte. Bei der schulinternen Siegerehrung am darauffolgenden Freitag gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Belohnung – und natürlich kräftigen Applaus von den Mitschülerinnen und Mitschülern.

14.10.2025 je 27 otrok iz LŠ v Ločah sodelovalo na okrajnem prvenstvu v kros-teku v Šentjakobu v Rožu. Ob podpori številnih navijačev so vse tekačice in vsi tekači dali vse od sebe. Milena Mosser je v skupini 4. razreda dosegla odlično drugo mesto in prejela srebrno kolajno. V petek navrh je v šoli sledilo kratko slavje, na katerem so bili vsi udeleženci še enkrat počlašeni in nagrajeni z majhnim presenečenjem.



Die große Läufergruppe der Volksschule Latschach mit ihren begeisterten Fans, Eltern und Lehrpersonen – ein starkes Team auf und neben der Laufstrecke!



Hallo, wir sind
DRAU DACH!

Ihre Experten für Dachdeckerei
und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend anders.

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

DRAU DACH



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2023
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2023
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

Stimmungsvoller Weihnachtsbasar der Mittelschule Finkenstein

Die Mittelschule Finkenstein lädt am 1. und 2. Dezember, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, herzlich zum stimmungsvollen Weihnachtsbasar im Eingangsbereich der SPAR-Filiale in der Faakerseestraße 8 in Finkenstein ein.

Bei winterlichem Schlechtwetter findet der Basar am 9. und 10. Dezember zur selben Zeit und am selben Ort statt.

Die Besucher erwartet eine liebevoll gestaltete Auswahl an handgefertigten Weihnachtsgeschenken und festlicher Dekoration – alles mit viel Herz und Sorgfalt von den Schülern der Mittelschule Finkenstein hergestellt. In gemütlicher Atmosphäre kann gestöbert, entdeckt und die vorweihnachtliche Stimmung genossen werden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, beim Weihnachtsbasar vorbeizuschauen, in gemütlicher Atmosphäre zu stöbern und sich von weihnachtlicher Vorfreude verzaubern zu lassen. Der Reinerlös kommt direkt den Schülern in Form von Schulprojekten zugute. Die Mittelschule Finkenstein freut sich auf zahlreiche Besucher und ein besinnliches Beisammensein beim diesjährigen Weihnachtsbasar.




Weihnachtsmarkt
Mittelschule Finkenstein
Wo: Spar Parkplatz Finkenstein
Wann: 1. und 2. Dezember 8-12 Uhr
(Bei Regen – Ersatztermin: 9. und 10. Dezember)

© Diana Vlasnik

Ein Ort zum Lernen, Lachen und Wohlfühlen – die Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Finkenstein stellt sich vor

In allen Schulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten – nicht nur in den Volksschulen, sondern auch in der Mittelschule Finkenstein. Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis vierzehn Jahren werden von der Kinderbetreuung Kleeblatt GmbH geführt.

Besonders geschätzt wird von den Mittelschülern und ihren Eltern, dass hier täglich eine warme Mahlzeit angeboten wird und im Anschluss eine kompetente Unterstützung bei den Hausübungen erfolgt. Darüber hinaus steht den Schülern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zur Verfügung. Bei schönem Wetter wird der Nachmittag gerne im Garten hinter der Schule oder am Sportplatz davor verbracht – stets mit viel Bewegung, Spiel und Freude.

Zehnmal im Jahr finden besondere Thementage statt, an denen gemeinsam Seifen oder Backwaren hergestellt werden oder spannende Exkursionen auf dem Programm stehen.



Die Hortgruppe hat in diesem Schuljahr einen Pflaumenbaum im Garten der Mittelschule eingesetzt. Die wetterfeste Tafel aus Lärchenholz, die man vor dem Baum sieht, haben die Schüler mittels Brandmalerei selbst gestaltet.

Im zweiten Stock der Mittelschule befindet sich ein heller Hortraum mit Schreibtischen für die Hausübungen, einem Kicker-tisch und einer Auswahl an sinnvollen Spielen. Im Erdgeschoss steht ein lichtdurchfluteter Speiseraum bereit, in dem die Kinder das frisch gekochte Essen der Firma Dussmann genießen, deren Küche sich direkt im Gebäude befindet.

Im gemeinsamen Alltag im Schülerhort entwickeln die Kinder und Jugendlichen ganz selbstverständlich soziale Kompetenzen und erleben ein wertschätzendes Miteinander.

So beschreiben einige Hortkinder ihren Alltag:

Luisa, 2. Klasse: „Der Hort ist sehr lustig, ich bin sehr gerne hier und kann ihn nur empfehlen.“

Phillip, 4. Klasse: „Es ist cool, dass man im Hort die Hausübung machen kann, so muss man daheim nichts mehr machen.“

Finn, 1. Klasse: „Hier ist es schön!“

Alessandro, 4. Klasse: „Am liebsten fahr ich mit dem Rennrad, am zweitliebsten bin ich hier im Hort.“

Wer mehr über die schulische Nachmittagsbetreuung in der Mittelschule Finkenstein erfahren möchte, erhält nähere Informationen telefonisch unter 0677 63121570.

Neue Trikots für die Nachwuchstalente des FC Faakersee

Strahlende Gesichter und große Freude herrschten kürzlich bei der U11 des FC Faakersee, denn die jungen Fußballer durften sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Bei der offiziellen Übergabe der Dressen, die von Sportreferent Vorstandsmitglied Christian Oschounig gespendet wurden, waren neben den Nachwuchsspielern auch Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Trainer Manuel Schaubach anwesend.

In einer kleinen, aber feierlichen Runde überreichte der Sportreferent die neuen, in leuchtenden Vereinsfarben gehaltenen Trikots persönlich an die Kinder. Diese nahmen das Geschenk mit sichtlicher Begeisterung entgegen und konnten es kaum erwarten, damit auf dem Spielfeld loszulegen. Trainer Manuel Schaubach bedankte sich im Namen des gesamten Teams herzlich bei Christian Oschounig: „Die neuen Trikots sind nicht nur ein großartiges Geschenk, sie motivieren unsere Kinder zusätzlich und stärken den Teamgeist.“

Auch Bürgermeister Christian Poglitsch betonte, wie wichtig die Unterstützung des Nachwuchssports für die Gemeinde ist: „Die Förderung junger Talente ist uns ein großes Anliegen. Der FC Faakersee leistet hier großartige Arbeit, und solche Initiativen tragen wesentlich dazu bei, dass Kinder Freude an Bewegung und Gemeinschaft entwickeln.“

Mit den neuen Dressen geht die U11 nun voller Elan in die kommenden Spiele. Das Ziel: sportlich erfolgreich sein und dabei auch als eingeschworene Mannschaft glänzen. Neben



Strahlende Gesichter bei der U11– v.l.n.r.: Sportreferent VM. Christian Oschönig, Trainer Manuel Schaubach Bgm. Christian Poglitsch freuen sich gemeinsam mit den jungen Kickern über die neuen Trikots.

der Trikotübergabe wurde außerdem die Sanierung der Besucher-WCs am Sportplatz abgeschlossen – ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur. Diese Maßnahme wurde von der Marktgemeinde Finkenstein ermöglicht und finanziert, wofür sich der Verein herzlich bedankt.

[illegible]



murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

„B-Girl Jojo“: Die beste Österreichische Junioren Breakerin 2025 kommt aus Finkenstein

Sie wirbelt über die Bühne, als gäbe es kein Morgen – und tanzt sich dabei an die nationale und internationale Spitze: Ioanna Voutsinas, besser bekannt als B-Girl Jojo, ist Österreichs erfolgreichste Nachwuchs-Breakerin. Die 14-jährige Ausnahmesportlerin aus Finkenstein hat ein Jahr voller Erfolge hinter sich – und blickt nun hoffnungsvoll Richtung Olympische Jugendspiele 2026 in Dakar.

Meisterin der Junioren – unschlagbar in Österreich

Bei den Österreichischen Meisterschaften im Breaking (weitläufig einst fälschlicherweise „Breakdance“ genannt) in Wien holte sich Jojo in der Altersklasse Juniors (U15) den Meistertitel. Damit ist sie offiziell die beste junge Breakerin Österreichs. Der Wettbewerb war Teil des offiziellen Ranking-Systems des



Ioanna Voutsinas (B-Girl Jojo) war bei den Österreichischen Meisterschaften im Breaking in ihrer Altersklasse nicht zu schlagen.

Urban Dance Verbandes Österreich, wodurch sie zusätzlich wertvolle Punkte für die nationale Rangliste sammelte.

Internationale Bühne: Weltmeisterschaft und Streetdance Battle Series

Auch international zeigte Jojo ihr Können. Bei der Weltmeisterschaft der World Dance Sport Federation (WDSF) 2025 in Porto (Portugal) trat sie im „1vs1-Breaking Battle (bis 18 Jahre)“ gegen über 200 Teilnehmer*innen an und erreichte den 87. Platz – ein starkes Ergebnis in einer gemischten Kategorie mit starker Konkurrenz aus Asien, wo Breaking boomt.

Bei der Streetdance Battle Series 2025 tanzte sie sich in der Kategorie 1vs1 B-Girl Youth an die Spitze. In der Gesamtwertung der Serie führt sie weiterhin sowohl national als auch international die Ranglisten an, was ihre Spitzenposition im Jugendbereich unterstreicht.

Olympia-Traum zum Greifen nah

Dank ihrer konstanten Leistungen rangiert Voutsinas aktuell auf Platz 116 der Jugendweltrangliste der World Dance Sport Federation (WDSF) – als beste Österreicherin. Damit gilt sie als heißeste Kandidatin für ein Quotenticket zu den Olympischen Jugendspielen 2026 in Dakar. Die Entscheidung darüber trifft das Internationale Olympische Komitee (IOC) im Frühjahr 2026 – die Hoffnung in Kärnten lebt.

Training statt Ferien – mit Profi-Coach aus Schweden

Jojo hat sich nun auch internationale Unterstützung geholt: Fredrick Herranen, einer der weltweit renommiertesten Breaking-Coaches und früherer Mentor vieler chinesischer Top-Athleten, begleitet sie ab sofort auf ihrem Weg zur Weltspitze.

Ein Vorbild für die Jugend

Mit Disziplin, Leidenschaft und Talent tanzt sich Ioanna Voutsinas alias B-Girl Jojo an die Spitze. Ihre Geschichte ist ein Paradebeispiel für den Aufstieg einer jungen Sportlerin, die sich mit harter Arbeit und Hingabe ihren Traum erfüllt – vielleicht schon bald auf der größten Bühne der Welt: den Olympischen Spielen.



JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at



Wenn Pferde Herzen heilen – Therapeutisches Reiten bei horSense

In der Ferlacher Straße in Ledenitzen befindet sich die vom Österreichischen Pferdesportverband (OEPS) anerkannte Reit- und Voltigierschule horSense – Verein für Therapeutisches Reiten. Hier begegnen sich täglich Menschen mit und ohne Behinderung, um gemeinsam den Pferdesport zu erleben. Inklusion wird auf diesem Hof gelebt – mit Herz, Geduld und Leidenschaft. Das Jahr 2025 steht für den Verein ganz im Zeichen des Wachstums und der Erfolge. Neben großartigen sportlichen Leistungen bei den Österreichischen Meisterschaften und den Special Olympics – darunter ein österreichischer Meistertitel in Dressur sowie zwei Vize-Meistertitel in Working Equitation und Showmanship – arbeitet der Verein derzeit an der Erweiterung seiner Anlage. Ein neuer Aufenthaltsraum mit Umkleide und Sattelkammer soll schon bald Realität werden – die Baustelle läuft auf Hochtouren und die Freude auf die Fertigstellung ist groß.



Maria, Milena und Matthias starteten in den Bewerbungen Dressur, Working Trail und Showmanship. Maria (1.v.l.) konnte Gold im Showmanship und zwei Mal Bronze in Dressur und Working Trail erreichen. Milena (2.v.l.) belegte in allen drei Bewerbungen den vierten Platz und Matthias holte Gold in Dressur und Showmanship und eine Silbermedaille im Working Trail.

Ein besonderes Herzensprojekt wurde im November umgesetzt: die Schaffung eines fixen Arbeitsplatzes für eine junge Frau mit Behinderung. Maria war in den vergangenen drei Jahren über ein Autark-Projekt als Pferdepflegerin und landwirtschaftliche Hilfskraft tätig und wurde vom Projekt „Chancenforum Light“ unterstützt. Mit dessen Auslaufen ermöglicht horSense nun den wichtigen Schritt in die erste Arbeitswelt – ein gelebtes Beispiel für echte Teilhabe.

Um all diese Projekte zu realisieren und die Versorgung der Therapiepferde sicherzustellen, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Nur so können integrative Reiterinnen und Reiter an Turnieren teilnehmen und die Tiere bestmöglich versorgt werden. Jede Spende hilft, Herzenswünsche wahr werden zu lassen und lässt Reiterherzen höher schlagen.

Spendenkonto:

horSense – Verein für Therapeutisches Reiten

Raiffeisenbank Rosental

IBAN: AT02 3948 7000 0011 6939 |

Weitere Informationen: www.horsense.at



Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

IB BEAUTY SALON

Mein Wohlfühl-Service für Sie

Gesichtsbehandlungen - Tiefenreinigung - Anti-Age Behandlungen - Microdermabrasion - Wimpernverlängerungen - Brow- und Lash-Lifting - BB-Glow - Aquafacial - Gesichtsmassage	dauerhafte Haarentfernung - Maniküre mit - Naturnagelverstärkung (Gellack) - uvm.
---	---

Kosmetikerin aus Überzeugung

Terminvereinbarungen unter

mail: info@ib-beauty.at
+43 (0) 660 2419605

Indira Brkic
Faakerseestraße 55
9583 Faak am See

indira.b03

www.ib-beauty.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



GOLDECK
MEIN SPORTBERG

DIE EINFACHSTE RECHNUNG DES WINTERS!

Ski
+ Snowboard
+ Tourenski
+ Langlaufen
+ Rodeln
= GOLDECK!

**IN NUR 40 MINUTEN VON FINKENSTEIN
AM FAKKER SEE DIREKT INS WINTER-
ABENTEUER FÜR DIE GANZE FAMILIE!**

Ticket jetzt online kaufen: Geld und Zeit sparen!



Follow us on   @GoldeckMeinSportberg

www.sportberg-goldeck.com

**JETZT ODER NIE –
BIS ZU 70 %
SPAREN!**

Unsere schönsten
Ausstellungsküchen
suchen ein neues Zuhause.

Jetzt Gelegenheit
ergreifen und
Traumküchen zum
Bestpreis sichern!

Nur solange der Vorrat
reicht - schnell einen
Beratungstermin sichern.



K&P
KLAMMER & PREIML

**KÜCHEN
& WOHN
DESIGN**

**JETZT
ANFRAGEN**

DOMINIK PIRKER
Küchenberatung

Mobil: 0664 88 24 76 92
dominik.pirker@kp-design.at

www.kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach